

Gemeinde

# Altenberger Zeitung

MITGLIEDSGEMEINDE DER  
REGION GUSENTAL  
KLIMABÜNDNISGEMEINDE

Folge Nr. 3/2011 - Mai 2011  
Amtliche Mitteilungen  
zugestellt durch post.at

Amtliche Mitteilungen

Stellenausschreibung

ASZ Altenberg

Abfall richtig trennen

Essen auf Rädern

Gesunde Gemeinde

Neues aus der Wirtschaft

Ärztlicher Wochenend- und  
Feiertagsdienst

Veranstaltungskalender

## Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:  
Marktgemeinde Altenberg bei Linz  
Reichenauer Str. 4  
4203 Altenberg bei Linz  
Tel.: 07230/7255  
[www.altenberg.at](http://www.altenberg.at)  
[gemeindeamt@altenberg.at](mailto:gemeindeamt@altenberg.at)

## Herstellung:

Druckerei Haider, 4274 Schönau



Geschätzte Mitbürgerin!  
Geschätzter Mitbürger!

Zusammenarbeit der Gemeinden wird immer wieder in verschiedenen Zusammenhängen angesprochen, dennoch passiert in diesem Bereich schon einiges, was vielleicht nicht unmittelbar spürbar ist. In der Region Gusental setzt man sich derzeit intensiv mit dem Thema „Gründung einer INKOBÄ“ auseinander. INKOBÄ bedeutet, interkommunales Betriebsansiedlungsgebiet zu schaffen, das für die 5 Mitgliedsgemeinden dient, um optimale Standorte für Betriebe zu schaffen.

Es ist uns allen klar und wichtig, Betriebe in unseren Gemeinden zu halten und darüber hinaus ihnen die Chance zu geben sich weiter zu entwickeln. Wir haben in unseren Gemeinden sehr gute Betriebe, die uns den täglichen Bedarf und vieles mehr bieten, sie sind wichtig für die Attraktivität der Gemeinden.

Es ist eine Tatsache, dass es gerade in unserer Region derzeit wenig neue Möglichkeiten für gute Betriebsstandorte gibt. Wichtig ist auch, dass es durch eine raumordnerische Gestaltung wenige Reibungspunkte zwischen Wohngebiet und Gewerbeflächen gibt. Alle sollen gut miteinander leben können und dennoch ist es sinnvoll Arbeitsplätze zu den Bürgern zu bringen, um nicht lange Wege zur Arbeit zu haben, was Zeit und Nerven kostet und auch die Umwelt belastet.

Es bedeutet, dass die Gemeinden Alberndorf, Altenberg, Engerwitzdorf, Gallneukirchen und Katsdorf durchaus gemeinsam gute Flächen entwickeln können und dies auch von Seiten der Aufsichtsbehörde gut angenommen wird. Durch das gemeinsame erschließen und investieren, kommen auch künftig Rückflüsse bei der Kommunalsteuer, was sich für die Gemeinde positiv auswirkt. Es kann im Entwicklungsprozess durchaus sein, dass



so manche spezielle Möglichkeit für die Gemeinde herauskommt. Unterstützt wird dieser Entwicklungsschritt durch die TMG und das Regionalmanagement Mühlviertel. Großer Wert wird darauf gelegt geringe Kosten für die Schaffung der Infrastruktur und für die Verwaltung zu haben, mit einfacher Art die Erfahrung von anderen Kooperationen zu nutzen und für die Region und die Bevölkerung beste Entwicklung zu schaffen.

Mit freundlichen Grüßen!  
Ihr Bürgermeister  
**Ferdinand Kainerer**

---

### Stellenausschreibung

Im Sinne des GR-Beschlusses vom 12.07.1995, des GV-Beschlusses vom 23.05.2011 und des O.Ö. Objektivierungsgesetzes wird hiermit für die **Betreuung und Beaufsichtigung von Schülern der ganztägigen Schulform an der Volksschule Altenberg** eine Vertragsbedienstetenstelle zur Besetzung öffentlich ausgeschrieben.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des O.Ö. Gemeinde-Dienstrecht- u. Gehaltsgesetzes 2002 i.d.g.F. und der darauf basierenden O.Ö. Gemeinde-Einreihungsverordnung in der Funktionslaufbahn

**GD 20**, mit einem Beschäftigungsausmaß von **60,50 %**. Das Dienstverhältnis ist befristet auf die Dauer einer Karenzvertretung und beginnt am **1. September 2011**.

Die tägliche Arbeitszeit wird an Schultagen einschließlich der Vorbereitungszeit 5 - 6 Stunden betragen. Zusätzlich sind bei Betrieb der Tagesheimschule in den Ferien (Juli u. September) teilweise Mehrleistungen zu absolvieren.

#### Allgemeine u. besondere Anstellungserfordernisse:

Österreichische Staatsbürgerschaft, gesundheitliche, persönliche und fachliche (pädagogische

Ausbildung) Eignung für die vorgesehene Verwendung.

#### Aufgaben:

Beaufsichtigung, Erziehung und Betreuung von Schülern im Freizeitbereich mit ganztägiger Schulform und Vorbereitungsaktivitäten in diesem Zusammenhang.

Die Bewerbungen sind an das Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz zu richten und müssen bis spätestens **Freitag, 17. Juni 2011 – 12:00 Uhr** eingelangt sein.

Den Bewerbungsbogen erhalten Sie am Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz oder auf der Homepage [www.altenberg.at](http://www.altenberg.at).

## Umstrukturierung am

Nach der Schließung des Postamtes im Vorjahr wurden nunmehr diese Räumlichkeiten im Amtshaus in das Marktgemeindegemeindeamt einbezogen und die Bauverwaltung dort untergebracht. Durch diese Maßnahme konnten in der Folge auch einige andere geringfügige, aber notwendige Änderungen vorgenommen werden. Ein kleiner Überblick soll nunmehr über die aktuelle Situation Aufschluss geben.

Für nähere Auskünfte und Aufgabengebiete der einzelnen Bediensteten wird auf die Internetseite der Marktgemeinde: [www.altenberg.at](http://www.altenberg.at) / Ämter & Behörden verwiesen.

## Marktgemeindegemeindeamt Altenberg bei Linz

Funktion/Abteilung	Name	Zimmer Nr.	DW
			07230/7255-
Sitzungsaal/Traungssaal		1	22
Bürgerservice/Standesamt	Stefan Bachl	2	25
Bürgerservice/Meldeamt	Silvia Schwarz	3	26
	Maria Lackinger	3	27
Bauamt	Ferdinand Schwarz	4	28
	Stefan Hirtenlehner	5	19
Bürgermeister	Ferdinand Kaineder	6	11
Amtsleiter	Gerhard Pfarrhofer	7	12
Sekretariat/Buchhaltung	Brigitte Platz	8	13
	Karin Seyr	8	14
	Evelyn Neumüller	8	15
Buchhaltung	Herbert Aichberger	9	16
Steuerbuchhaltung	Martin Mayr-Kellerer	10	17
Lohnverrechnung	Renate Pirklbauer	11	18

### Einstellung „Schnupperticket“

Zur Forcierung des öffentlichen Verkehrs wurde 2008 der Ankauf von zwei sogenannten „Schnuppertickets“ beschlossen. Diese monatlichen Tickets wurden anfangs von Bund (50 %), Land (50 % der Bundesförderung) bzw. Rest Gemeinde gefördert und an die Gemeindebevölkerung kostenlos abgegeben. Im Herbst 2010 wurde jedoch die Bundes- u. Landesförderung eingestellt, sodass ab diesem Zeitraum für die Verleihung der Tickets ein Betrag von 3,00 € pro Ticket u. Tag eingehoben wurde.

Da die Ausleihung bereits vor der Einführung eines Kostenbeitrages nicht übermäßig und größtenteils von den gleichen Personen genutzt wurde und danach ein weiterer Rückgang festzustellen war, wurde diese Aktion nunmehr per 1. Mai 2011 eingestellt.

### Altstoffsammelzentrum (ASZ) Altenberg erweitert die Öffnungszeiten !

Ab Juni 2011 wird das ASZ Altenberg einen zusätzlichen Tag aufsperrern. Das ASZ ist dann auch an einem Samstag geöffnet, womit einem mehrfachen Wunsch der Bevölkerung nunmehr entsprochen werden kann. Neben den bisherigen Öffnungszeiten am Montag (8:00 -12:00 Uhr) u. Freitag (8:00 -18:00 Uhr) ist es zukünftig daher auch möglich, die Altstoffe auch an einem Samstag (**erstmalig am 4.6.2011**) in der Zeit von **8:00 -12:00 Uhr** abzugeben.

### Biomüll – Maisstärkesäcke

Am Marktgemeindegemeindeamt Altenberg bei Linz können Sie zur besseren Sammlung des Biomülls Maisstärkesäcke beziehen.

Diese bringen viele Vorteile wie, kompostierbar, wasserfest, reißfest, leichte Handhabung, platzsparende Lagerung und sie sind vielfach bewährt. Sie frieren auch im Winter nicht an der Biotonne fest.

Kein lästiges Auswaschen des Biobehälters mehr bzw. wird die Biotonne durch den Sack hygienisch gehalten.

Auf einer Rolle befinden sich 26 Maisstärkesäcke, die Sie kostengünstig um 3,00 € am Marktgemeindegemeindeamt kaufen können.



## Ergebnis des „Fragebogen zur öffentlichen Abfallabfuhr“

In der letzten Ausgabe der Altenberger Gemeindezeitung wurden Sie gebeten, den oben genannten Fragebogen auszufüllen.

Die 287 retournierten Fragebögen haben dabei das Ergebnis gebracht, dass 167 BürgerInnen sich für die Beibehaltung der bisherigen Regelung aussprechen, 107 für eine Umstellung sind. In 13 Fragebögen sind dazu keine Angaben gemacht worden.

Desweiteren sind 92 % der BürgerInnen mit der öffentlichen Abfallabfuhr „Sehr Gut“ bis „Gut“ zufrieden. Der Umweltausschuss hat daher beraten, die bisherige Regelung zu behalten, jedoch die Abfuhr in den einzelnen Ortschaften und Straßenzügen zu durchleuchten um so eventuell Kosteneinsparungen zu erreichen. Wir bitten auch alle Altenberger BürgerInnen sich bewusst mit dem Thema „Abfall richtig trennen“ zu beschäftigen. Natürlich gibt es schon viele vorbildhafte BewohnerInnen, die ordnungsgemäß trennen. Es soll nur bewusst gemacht werden, dass nur durch Trennung der Altstoffe, eine Auswirkung auf die Abfallabfuhrgebühren erfolgt und dadurch Kosteneinsparungen spürbar werden.

### Abfall richtig trennen!

#### 4 Tipps für die richtige Nutzung der Restmülltonne:

##### 1. Gültige Kennzeichnung

Achten Sie darauf, dass eine gültige Kennzeichnung (rot für 14-tägig, blau/grün für 4-wöchentlich und gelb für 6-wöchentlich) auf Ihrer Restmülltonne klebt und dass die Größe der Mülltonne mit der angemeldeten Tonne übereinstimmt. Beachten Sie bitte, dass von den Abfuhrunternehmen nur die richtigen Größen entleert werden.

Falls Ihre Restmülltonne einmal nicht ausreicht, benutzen Sie bitte zusätzliche orange (90 l um € 4,-) oder grüne (60 l um € 2,70) Extra-Säcke, die am Marktgemeindeamt erhältlich sind.

##### 2. Sorgfältig trennen

In Ihre Restmülltonne gehören nur Abfälle, die nicht wiederverwertet werden können. Alles, was Sie in Ihre Restmülltonne geben, landet in der Welser Müllverbrennungsanlage.

*„Das alles wieder zusammenkommt und nicht getrennt behandelt wird“ ist ein Irrglaube und stimmt nicht!*

##### 3. Richtig befüllen

Achten Sie bitte darauf, dass Ihre Restmülltonne nicht überfüllt wird (der Deckel muss geschlossen sein) und der Inhalt nicht eingestampft wird. Sorgen Sie auch vor, dass feuchter Restmüll nicht anfriert (zB Windeln vorher in Säcke einpacken).

##### 4. Richtig bereitstellen

Stellen Sie Ihre Tonne am Abholtag ab 7.00 Uhr sichtbar am Fahrbahnrand zur Leerung bereit. Lassen Sie Ihre Restmülltonne nicht hinter dem Zaun oder in einem Unterstellplatz stehen.

Die orangen Müllsäcke müssen zugebunden sein. Nicht zugelassene Säcke (schwarze, blaue, odgl.) werden nicht mitgenommen.

Ist die Zufahrt für die Abfallabfuhr wegen unverhältnismäßig hoher Kosten (wenn es zB keine Umkehrmöglichkeit gibt) nicht zumutbar, stellen Sie die Mülltonne oder den Müllsack

an der mit der Marktgemeinde vereinbarten Abholstelle bereit.

Wir bitten um Verständnis, dass bei Nichtbeachtung der Bestimmungen Ihre Behälter nicht entleert werden!

##### Das darf rein:

Asche, Kehricht, Russ, Glühbirnen, Kerzen, Haarbürsten, Zahnbürsten, Hygieneartikeln, Katzenstreu, Knochen, Wursthäute, Leder- u. Schneidereiabfälle, Stoffreste, nicht tragbare, nasse oder verschmutzte Altkleider und Schuhe, Strumpfhosen, Schi-, Snowboard- u. Eislaufschuhe, Spiegelglas, Trinkgläser, Staubsaugerbeutel, Zigarettenstummel, Tapeten, Teppiche, Vorhänge, Tellwolle (lose), Schaumstoff, verschmutztes und beschichtetes Papier wie Fotos, Ansichtskarten, Wachspapier, Aufkleber, verschmutzte Kunststoffverpackungen, Windeln, Kerzenreste

##### Das darf nicht rein:

Biogene Küchen- und Gartenabfälle, Papier, Kartonagen, Glas- und Metallverpackungen, Plastik, Problemstoffe, Altholz, Alteisen, Bauschutt, Sperrmüll

**Die Freibadsaison ist bereits angelaufen!** Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschafts-

Zu Beginn der Badesaison möchte die Marktge- Spül-, Reinigungs- und Beckenwasser hinweisen  
meinde Altenberg mit nachfolgendem Merkblatt des und entsprechend informieren.

Aufbereitete Badewässer sowie bäderspezifische Spül- u. Abwässer enthalten bestimmungsgemäß Desinfektionsmittel und/oder Biozide sowie Aufbereitungshilfsmittel. Bei der Ableitung dieser Wässer sind grundsätzlich die rechtlichen Vorgaben u. folgender Stand der Abwassertechnik zu beachten:

**1. Empfehlung einer rechtskonformen sowie erfahrungsgemäß auch praktikablen Ableitung einzelner bäderspezifischer Wasser-/Abwasserarten**

Hinweis: Diese Empfehlung beruht auf bewährten Verfahren der Badewasserbehandlung unter Einsatz von handelsüblichen Aktivchlorpräparaten sowie anorganischen pH-Korrektur- u.-Flockungshilfsmitteln. Eine sinnngemäße Anwendung auf mit Aktivsauerstoff behandelte Badewässer wird empfohlen, da solche Wässer auch Chemikalien (zB durch Sulfat aus dem Einsatz von Persauerstoffverbindungen) enthalten.

**Spül- und Reinigungswässer**

Spül- u. Reinigungswässer (inkl. der Filtrückspülwässer), dh alle Abwässer der chemisch-physikalischen Badewasseraufbereitung, sind im Regelfall entsprechend den rechtlichen Bestimmungen in einen Mischwasser- oder Schmutzwasserkanal (allenfalls die Kleinkläranlage vor Ort) abzuleiten.

Hinweis: Im Falle der Einleitung in die eigene Kläranlage ist darauf zu achten, dass die bescheidkonforme Reinigungsleistung der Anlage durch die in Spül- und Reinigungswässern unvermeidlich enthaltenen Chemikalien nicht beeinträchtigt wird. Eine vorangehende Rücksprache beim Lieferanten/ Hersteller der Kleinkläranlage wird dringend empfohlen.

**Beckenwässer**

Beckenwässer mit Aktivchlorgehalten unter 0,05 mg/l können außerhalb bes. geschützter Bereiche (Grundwasserschutz- u. schongebiete)

- auf eigenem Grund und Boden flächig (über eine Grünvegetation) versickert,
- ohne Errichtung von Einbauten in

- ein Gewässer sowie/oder in eine Regenwasserkanalisation in Absprache mit dem Kanalisationsbetreiber eingeleitet werden.

**Dabei ist zu beachten:**

- Voraussetzung für die Oberflächenversickerung ist eine ausreichend große Fläche mit geschlossener Vegetation (z.B. Wiese/Rasen) mit ausreichender Sickerfähigkeit.
- Die Oberflächenversickerung hat jedenfalls so zu erfolgen, dass fremde Recht nicht verletzt, zB Nachbargrundstücke nicht vernässt werden, Im Zweifelsfall ist (vor der Ableitung!) die zuständige Behörde (Gemeinde oder Wasserrechtsbehörde) zu kontaktieren.
- Nach dem letzten Zusatz von Desinfektions- u. Entkeimungsmitteln (ins Badewasser) muss in der Regel mindestens 48 Stunden zugewartet werden, bis ein Aktivchlorgehalt von 0,05 mg/l unterschritten wird. Jedenfalls ist dem Abpumpen/ dem Ausleiten des Beckenwassers die Einhaltung dieses Grenzwertes (zB mittels handelsüblicher so genannter DPD-Colorimeter) zu kontrollieren.
- Die Einleitung von Beckenwässern in ein Gewässer darf keine Erhöhung der Temperatur und keine mehr als 10%ige Erhöhung der Wasserführung verursachen (d.h. schwallartig Einleitungen vermeiden!).

**Beckenwässer** dürfen, da bestimmungsgemäß chemikalienhaltig, **jedenfalls nicht direkt** (dh ohne Bodenpassage) **in das Grundwasser** eingebracht werden. Jegliche Form der direkten Einbringung in den Untergrund (zB Schachtversickerung ohne Bodenpassage) sowie die Einleitung in ein Fließgewässer oder ein stehendes Gewässer mittels dauerhafter entwässerungstechnischer Einrichtungen (Verrohrungen) bedürfen einer **wasserrechtlichen Bewilligung** (§ 32 WRG).  
Ableitungen aus sogenannten Naturbadebecken (mit Schilfzonen etc.)

sollten im Sinne des vorbeugenden Grundwasserschutzes ebenfalls möglichst als Versickerung/Ableitung in ein Gewässer gemäß den Vorgaben von Punkt 1 erfolgen.

Beckenwässer, die Überwinterungszusätze und/oder biozide Chemikalien (wie zB Algenbekämpfungsmittel – „Algizide“) besonders auf Basis von Kupfer- und Silbersalzen sowie mehr als 300 g Salz/m<sup>2</sup> (Natriumchlorid, in sogenannten Solebädern) enthalten, dürfen grundsätzlich nicht versickert oder in ein Gewässer abgeleitet werden, sondern sind in Abstimmung mit der örtlichen Kanalbehörde in das öffentliche Schmutzwassernetz einzuleiten.

**2. Ergänzende Hinweise**

Im privaten Bereich werden bei der Badewasseraufbereitung zunehmend alternative Verfahren (zB Ozon-/UV-Anlagen) sowie physikalische Verfahren ohne spezifische Wirkungsgrundlage, aber auch Zusätze auf Basis von Silber- und Kupfersalzen sowie Ammonsulfat verwendet. Zum Schutz der eigenen Gesundheit aber auch der Umwelt wird dringend empfohlen, grundsätzlich nur dem Stand der Technik entsprechende, erprobte Badewasseraufbereitungsverfahren und unbedenkliche chemische Produkte einzusetzen.

Durch eine fachmännische bauliche und technische Ausführung der Badeanlage kann auch die versehentliche Ableitung von Spül- und Reinigungswässern außerhalb der Schmutzwasserkanalisation von vorne herein unterbunden werden. Im Zweifelsfall ist es jedenfalls das geringere Übel, wenn Beckenwasser (versehentlich) in die öffentliche Schmutzwasserkanalisation eingeleitet wird, als wenn Reinigungs-/Filtrückspülwässer unkontrolliert in die Umwelt gelangen.

Reste von Schwimmbadchemikalien dürfen **unter keinen Umständen** (auch nicht nach Verdünnung!) in die öffentl. Schmutzwasserkanalisation oder auf sonstige Weise in die Umwelt „entsorgt“ werden. Nicht mehr benötigte Schwimmbadchemikalien sind als Problemabfall bei den Sammelstellen der Gemeinden abzugeben.

## Mit der Größe der Fernseher wächst auch Ihr Stromverbrauch

In der griechischen Mythologie lagen sich am Anfang Gaia, die Erde, und Uranos, der Himmel, Sohn und gleichzeitig Liebhaber der Gaia, in den Armen. Gaia, die Fruchtbringende, die das Grüne in sich trägt, wurde benetzt von den Nebeln und vom Regen des Himmels. Sie buckelte sich vor Lust unter ihrem Sohn Uranos und warme, weiche, sanfte, grüne Hügel wölbten sich auf. Aus diesen Hügeln heraus gebar sie die ersten Wesen. (Anm.: deren Kinder waren dann die bekannten Götter Zeus, Hera, Poseidon, Demeter usw....) Später wurde sie aber von Uranos und ihren Kindern drangsaliert, Gaia krümmte sich unter Schmerzen und warf die großen, felsigen Gebirge auf.

Was denkt sich die Erde wohl heute über uns Menschen? Darüber, wie wir ihre Haut verletzen, wie wir graben, schürfen, bohren, wie wir Meere, Weiden, Flüsse, Wälder und Berge verdrecken, um an unsere Energie zu kommen.

**Die Klimabündnisgemeinde Altenberg widmet sich heuer dem Energiethema „Stromsparen“.**

Zwei Aspekte sind dabei zu betrachten:

Erstens kann jeder einzelne Strom sparen, den Energiefressern auf die Spur kommen, sich mit seinen Geräten und Gewohnheiten auseinandersetzen. Beste Gelegenheit, sich zu informieren, bietet die Veranstaltung **„Energie.bewusst.leben - Altenberg spart Strom“ am 21. Juni in Altenberg.**

Aber wozu Stromsparen? Man wird damit nicht reich. Ein kleiner Denkanstoß dazu, denn Geld ist nicht alles: Die wertvolle Betreuung von Kindern, Kranken und Älteren erzielt oft gar keinen Preis in unserer Gesellschaft, während die Betreuung von Aktienfonds astronomische Preise erzielt.

Gäbe es morgen den Finanzmakler nicht mehr, was würde Ihnen fehlen?

Gäbe es morgen die Pflege des bettlägerigen Opas nicht mehr, fatal vom ersten Moment an.

Zweitens sollten wir beim Spitzenstrom sparen. Dabei geht es vordergründig nicht um unser Geld, aber um die Natur. Die Verbrauchsspitzen sind in der Früh, zu Mittag und vor allem am Abend, wenn wir von der Arbeit heimkommen. Spitzenstrom ist teuer und wird mit fossiler Energie erzeugt.

In den Nachtstunden herrscht ein Überangebot an Strom, er wird von den Kraftwerksbetreibern teilweise verschenkt, denn das ist wirtschaftlicher als dauerndes Ein- und Abschalten der Kraftwerke. Betreiber von



Pumpspeicherkraftwerken greifen dankbar zu, egal aus welcher Quelle der Strom stammt. Pumpspeicherkraftwerke stellen die einzige Möglichkeit dar, Strom in größeren Mengen zu speichern – und Stromspeicherung wird ein Thema in der Zukunft.

Ach ja, wie war das mit den Fernsehern? Ein geplantes Energiepickerl – ähnlich den Energieklassen bei Kühlschränken – soll die Hersteller zu mehr Energieeffizienz motivieren. Und...nicht nur auf die Größe kommt es an, sondern auch auf die Zusatzgeräte.

Und wie war das mit den Göttern und der Menschheit? Auch in der griechischen Mythologie schickte Zeus die Sintflut und wollte uns austradieren. Ob biblisch oder griechisch, die Menschheit ist offenbar sehr zäh. Da wäre es doch schade, wenn wir jetzt öl-endig zu Grunde gingen! *Franz Stern*

### Vorankündigung - Veranstaltung

Die Klimabündnisgemeinde Altenberg bei Linz ladet alle Altenberger BürgerInnen zu **„Energie.bewusst.leben - Altenberg spart Strom“** am 21. Juni 2011 ins GH Prangl herzlich ein.

Bei dieser Veranstaltung können Sie ab 18:00 Uhr bei verschiedenen Ausstellern Wissenswertes über Stromeinsparungen erfahren. Auch der Energiesparverband wird anwesend sein und ein Impulsreferat halten.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Einladung dazu, die gesondert in ein paar Tagen erscheinen wird.



## Gastspiel Theater des Kindes für die Altenberger Kindergartenkinder

Die älteren Kinder dürfen jährlich eine Theatervorstellung in Linz besuchen.

Damit auch die Jüngsten Theaterluft schnuppern können, laden wir ebenfalls einmal im Jahr das „Theater des Kindes“ nach Altenberg zu einer Gastvorstellung ein.

Dieses Jahr wählten wir das Stück passend zum Jahresthema „Eine Reise um die Welt“.

Das Theaterstück „Oh, wie schön ist Panama“ nach dem gleichnamigen Buch von Janosch nahmen die Kinder begeistert auf.

Mit dem Freundesduo Tiger und Bär (natürlich in Begleitung der Tigerente) machten sie sich auf die Suche nach Panama.

Dabei trafen sie auf den Maulwurf James Blind und einen heiser brüllenden Löwen, auf

berlinernde Frösche, auf eine Texas-Maus mit Verdauungsstörungen, auf ein schrilles Huhn und endlich auf eine singende Krähe, die ihnen von einem Hügel aus ein wunderschönes Land zeigte, das eigentlich nur Panama sein kann – obwohl es ihr eigenes Haus ist, von wo sie ihre Suche gestartet hatten.



## Herr Polizist, ich kenn' mich schon aus!

Besonderer Besuch im Kindergarten Altenberg: Herr RevInsp Nussbaumer unterwies die Kinder wie und wo man am sichersten die Straße überquert.

Unsere 34 SchulanfängerInnen zeigten bereits viel Wissen über das richtige Verhalten im Straßenverkehr.

Das theoretische Wissen erprobten die Kinder gleich auf der Straße und gewannen so mehr Sicherheit.

Auch bei den Ausgängen und Wanderungen können die Kinder durch regelmäßiges Wiederholen der Verkehrsregeln in Theorie und Praxis ihr Wissen und Können vertiefen.





## Schulmöbel

Die Kinder der 1.a-Klasse genießen die Vielfalt unserer Schulmöbel.

Ergonomisch geformte Sessel, Drehsessel, Hocker, Sitzball (mit "Füßen") und herkömmliche Sessel - bei Bedarf mit einer rutschfesten Sitzunterlage; Stehpult und Schreibtisch mit Schrägstellmöglichkeit.

Immer wieder wird getauscht und somit bewegt uns auch das Sitzen. Die individuellen Vorteile sind sichtbar!

*SOL Dipl. Päd. Ingund Weisböck*



## 13. April: Bewegungstag an allen Schulen in Oberösterreich

Dieser vom Landesschulrat vorgeschlagene Bewegungstag hat auch in unserer Schule einen hohen Stellenwert!

Nonstop klettern, rutschen, schaukeln, balancieren und jonglieren war für alle Schulkinder ein vielfältiges und abwechslungsreiches Angebot, das auch für so manchen Muskelkater sorgte!

Hin und wieder trauten sich auch Mütter oder Väter, Tanten oder Großmütter, eines der Angebote im Abenteuer-Turnsaal auszuprobieren.

*SOL Dipl. Päd. Ingund Weisböck*



## In der Schule ..... „schlafen“ wir .....

Am 3. Mai luden wir unsere lesebegeisterten SchülerInnen zu einer lustigen Lesenacht in die Schule ein.

„Die kleine Hexe“ aus O. Preußlers wohl berühmtestem Kinderbuch war mit dabei. Mit Freude lösten die Kinder Quizfragen zum Buch, meisterten schwierige Hexenrätsel, mixten das Hexengetränk „Grünes Grusel“ und ritten vergnügt als Hexen

verkleidet auf ihren Hexenbesen durch das Schulhaus.

Der Klassenraum wurde zum Matratzenlager; ein paar Buben stellten sogar ein Zelt auf!

Das Lesen mit der Taschenlampe dauerte bis Mitternacht.

Nach sehr kurzer Nachtruhe verwöhnten uns einige Mamas mit selbstgemachten Köstlichkeiten. Danke!

Lesen macht Spaß – und in der Nacht in der Schule noch viel mehr!

*VOL Dipl. Päd. Maria Hödl und Klaudia Kohberger*



## Sponsoren der VS Altenberg

Im Namen der Kinder unserer Schule bedanken wir uns herzlich bei folgenden Wirtschaftsbetrieben für die Unterstützung im Jahr 2011! Raiffeisenbank Altenberg, Verein Oberösterreichischer Schulsponsoren, APECS Consulting, Alarmanlagen Joachim Spitzl, Apotheke im Sonnengarten Mag. Dorit Thaler-Waldbauer, Akupunkt- und Heilmassagen Witzmann, Bayernstall HandelsgesmbH, Elektrotechnik Konrad Klimasch, Elektro Reindl GmbH, Fleischhauerei Johannes Traummüller, Freelifelife Outdoorsport GmbH Klaus Hausl, Keplinger Johann GmbH, Mag. Andrea Hiebl, Steuerberaterin, mglass GmbH, Photoatelier Paul Hamm Linz, Rabmer Bau- und Installations Ges.m.b.H. & Co KG, Reisebüro Regina Neubauer, Tischlerei Christian Freudenthaler, Winkler Markt Altenberg



*VD OSR Roswitha Renezeder*

## Persönlicher Kontakt zu den Gemeindegemeinschaften!

*Die eigene Gemeinde lernt man einfach besser kennen, wenn man mit dem Herrn Bürgermeister unterwegs ist!*

Am 9. Mai wurden die 3. Klassen von Herrn Bürgermeister Ferdinand Kaineder zu einem Informationsvormittag eingeladen. Nach dem Besuch des Marktge-

meindeamtes und Kennenlernen des Sitzungssaales führen die Klassen mit ihren Lehrerinnen und dem Bürgermeister durch das 36 km<sup>2</sup> große Gemeindegebiet. Während der Fahrt durch die einzelnen Ortschaften konnten die SchülerInnen Fragen an den Bürgermeister stellen, um ihr Wissen über die Gemeinde zu vertiefen.

Krönender Abschluss war die Einladung zum Haus unseres Bürgermeisters, wo auf die hung-

rigen SchülerInnen eine ausgiebige Jause und genügend Platz zum Austoben wartete. Die Lehrerinnen durften sich bei Frau Kaineder mit Kaffee und Kuchen stärken. Es blieb genügend Zeit, persönliche Gespräche mit dem Herrn Bürgermeister zu führen und ihm zum Dank eine Blumenkette zu überreichen!

Herzlichen Dank für den gelungenen Vormittag!

*VD OSR Roswitha Renezeder*



## Altenberg beim Jugendmusikwettbewerb PRIMA LA MUSICA

Am Freitag, den 18.3. wurden im Brucknerhaus Linz die Preise des heurigen Landeswettbewerbes Prima la Musica übergeben.

Die LMS Altenberg überzeugt mit sehr guten Auftritten.

Michael Schwabegger (Altersgruppe B) erhielt für seine Darbietung am Tenorhorn (Klasse Martin Dumphart) einen 1. Preis. Laura Winkler (Altersgruppe I) erreichte auf der Blockflöte (Klasse Elisabeth König) einen 3. Preis.

Helena Sommer (Klavier – Klasse Johannes Schmidauer-König) wurde für ihre hervorragenden Leistungen als jugendliche Begleiterin zwei Mal mit einem ausgezeichneten Erfolg belohnt. Sie wird mit beiden Musikpartnerinnen zum Bundeswettbewerb nach Salzburg fahren.

Wir gratulieren unseren erfolgreichen Schülerinnen und Schülern und ihren Lehrkräften zu diesen tollen Leistungen.

**Brigitte Reif**



## Erfolgreiche Orientierungsläufer

Beim 2. OL-Schulcup in Wels nahmen 22 Schülerinnen und Schüler von der HS Altenberg teil. Die Vorbereitung zu diesem Schulbewerb lag in den bewährten Händen unserer Trainer Gottfried Zöbl und Erna Neubauer. Den schwierigen Kurs mit den verschiedenen Anlaufposten meisterten fast alle Schüler, einige wurden sogar mit einem Podestplatz belohnt.



S a b r i n a  
S t u m m e r  
erreichte 3.  
Gesamtplatz,  
Lukas Gö-  
weil siegte in  
der Schüler-  
klasse 3 vor  
Benjamin  
Landl und  
Elias Bögl,



Robin Seyr landete auf dem 4. Platz. Wir gratulieren allen Läuferinnen und Läufern zu ihrer erfolgreichen Teilnahme.

**Die Betreuer Erna Neubauer und Thomas Barth**



## Osterschmuck basteln

Im Rahmen des Werkunterrichts bastelten die Schülerinnen der 3. Klassen mit ihrer Lehrerin Frau Sonja Schatz Osterschmuck in Form von wunderschönen Türkränzen und Palmzweigen. Mit Unterstützung einer ausgebildeten Floristin wurde das mitgebrachte Material zu kunstvollen Reifen oder Palmbuschen gebunden und stolz den Eltern geschenkt. Ich bedanke mich bei Frau Schatz sehr herzlich für die professionelle Hilfestellung beim Herstellen dieser originellen Ostergeschenke.

**Johann Tschernuth, Schulleiter**



## Erste Hilfe - Bezirkswettbewerb

Am 28.4.2011 nahmen 12 Schülerinnen von der HS Altenberg am Erste Hilfe - Bezirkswettbewerb in Gallneukirchen teil. Nach einer intensiven Vorbereitung – organisiert und durchgeführt von Frau Margarete Freudenthaler und Frau Sonja Schatz – zeigten unsere Teilnehmer aus den 4.Klassen in Theorie und Praxis ihr großes Können. Ein umfangreicher Fragenkatalog musste beantwortet werden, Verbände fachgerecht angelegt und Unfallopfer sowohl in Einzel- als auch Gruppenarbeit richtig versorgt werden. Unsere Teilnehmerinnen erzielten mehr als 900 Punkte und somit das Leistungsabzeichen in Gold. Die 3 besten Gruppen

des Bezirks dürfen Ende Mai am Landesbewerb in Traun teilnehmen, erfreulicherweise auch 6 Schülerinnen aus Altenberg: Marlene Brandstötter, Alexandra Hofer, Melanie Klimo, Sophie Kogler, Nadja Leitner und Carina Pichler. Ich gratuliere allen un-

seren Teilnehmerinnen zu ihren ausgezeichneten Leistungen und freue mich ganz besonders auch über ihre Bereitschaft, sich für den Dienst am Nächsten ausbilden zu lassen und zur Verfügung zu stellen.

*Johann Tschernuth, Schulleiter*



## Hauptschule Altenberg – eine innovative Schule

Ich freue mich, dass unsere Schule mit dem Zertifikat „OÖ Schule innovativ“ ausgezeichnet wurde. Dieses Zertifikat steht für „Schwerpunkte zur Stärkung des Schulstandortes, der Führungskompetenz von Schulleiterinnen und Schulleitern, des LehrerInnenteams und der Unterrichtsentwicklung. Es bietet Unterstützung auf dem Weg der Schulentwicklung zur individuellen Förderung der SchülerInnen und es bietet die Möglichkeit, diese Schulentwicklung nach außen für alle Schulpartner deutlich sichtbar zu machen“ (aus Handbuch „Zertifikat OÖ Schule innovativ“).

Unsere Schule verpflichtet sich in den nächsten 2 Jahren zur Umsetzung definierter Kriterien und Indikatoren bei der Unterrichtsgestaltung, Leistungsbeurteilung,

Fortbildung, Qualitätssicherung und Schulpartnerschaft.

Im Bereich des Unterrichts werden in einem kompetenzorientierten Unterricht Schwerpunkte für einen schülerzentrierten Unterricht gesetzt.

Bei der Leistungsbeurteilung wird die Note durch einen Arbeits- und Sozialkompetenzraster ergänzt.

Unsere Schule bekommt eine Prozessbegleitung durch die pädagogische Hochschule mit schulinternen Fortbildungen.

Wir sind auch bereit an Evaluierungsmaßnahmen teilzunehmen, um die Unterrichtsarbeit zu reflektieren.

Schließlich werden auch Maßnahmen gesetzt, um Schulpartnerschaften zu intensivieren und auszubauen.

Meiner Meinung nach setzt dieses Zertifikat neue Impulse in der Schulentwicklung. Es bestätigt



das Engagement des Lehrerteams und bietet den Schülerinnen und Schülern an der Hauptschule Altenberg eine zukunftsorientierte Methodik und Didaktik, um sich Wissen und Kompetenzen aneignen zu können, welche für eine erfolgreiche Bildungslaufbahn gebraucht werden.

Am **15. Juni** überreicht uns Frau LR Mag. **Doris Hummer** im Beisein von Herrn BSI **Franz Weißböck** und unseres Bgm. **Ferdinand Kaineder** in einer **Feierstunde** im Turnsaal ab **12.30 Uhr**, zu der wir *alle Interessierte herzlich einladen*, dieses Zertifikat.

*Johann Tschernuth, Leiter der Hauptschule*

## Vienna's English Theatre zu Gast an der Hauptschule

Am 2. Mai 2011 fand im Rahmen des Englischunterrichts die Theateraufführung „Rob and the Hoodies“ an unserer Schule statt. Dieses Stück greift auf unterhaltsame Weise Motive der Robin-Hood-Legende auf und versetzt sie in eine Schule ins heutige Nottingham. Ein wichtiger Aspekt ist die Interaktion: die Schüler haben die Möglichkeit zum persönlichen Kontakt mit den Schauspielern; das nimmt die Schwellenangst und erlaubt den Jugendlichen, ihre eigenen Kenntnisse der Fremdsprache im Dialog mit native speakers zu testen. Die Aktion „Englisches Theater geht in die Schulen“ setzt sich zum Ziel, Jugendlichen in ganz Österreich englische Kultur und Sprache zu vermitteln. Als Schauspieler werden nur bestens ausgebildete native speakers engagiert. Nur so kann man das kritischste Publikum von allen, die Jugend, überzeugen und begeistern. *Dipl. Päd. Sonja Hilgartner*



### Die aktuellen Highlights der OÖ Familienkarte

Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

#### Schulrucksack mit der OÖ Familienkarte zum Spitzenpreis!

Es gibt coole und lässige Rucksäcke für das Abenteuer Schule mit der OÖ Familienkarte um sensationelle 15 € (statt 30 €) in allen Spar, Eurospar und Interspar-Filialen in Oberösterreich – solange der Vorrat reicht! Den Schulrucksack gibt es in zwei Designs "Beach" und "Flower" und ist für die 4. bis 13. Schulstufe geeignet. Online zu bestellen sind die Schulrucksäcke auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at).

#### Onlineshop auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at)

Neben dem Schulrucksack gibt es noch zahlreiche weitere praktische Artikel im Onlineshop auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at): Picknickdecke, Kinderwarnweste, Radhelm, uvm.

#### Radhelm-Aktion um 10 Euro

Rechtzeitig zu Beginn der heurigen Fahrrad-Saison startet das Familienreferat in Kooperation mit dem ÖAMTC wieder eine Radhelm-Aktion. Die Helme sind nach TÜV EN1078 geprüft und dem CE Zeichen versehen. Sie verfügen über Reflektoren für gute Sichtbarkeit im Straßenverkehr und sind – solange der Vorrat reicht – zum Sonderpreis von 10 € an sämt-

lichen ÖAMTC-Stützpunkten in OÖ erhältlich.

#### Gratis Pyhrn-Priel SaisonCard

Alle Kinder bis 14,9 Jahren erhalten heuer erstmals die Pyhrn-Priel SaisonCard zum Nulltarif, wenn mindestens ein Elternteil die Karte kauft. Mehr als 40 kostenlose Freizeitattraktionen und weitere 20 zu ermäßigten Preisen gibt es mit der Pyhrn-Priel SaisonCard zu erleben. Erhältlich ist die Pyhrn-Priel SaisonCard in allen Infobüros der Pyhrn-Priel Region (Tel. 07562/5266) sowie auf Bestellung unter [www.pyhrn-priel-card.at](http://www.pyhrn-priel-card.at). Erwachsene zahlen 54 €.

#### Theaterluft für Groß und Klein im Kuddelmuddel

"Vorhang auf" heißt es, wenn im 'Theater des Kindes' die Stücke "Oh, wie schön ist Panama" und "Nelson, der Pinguin" und im 'Linzer Puppentheater' das Stück "Besuch im Drachenhäus" über die Bühne gehen. Bei den Aufführungen erhalten alle Familienkarten-Inhaber eine unschlagbare Ermäßigung: der Eintritt kostet für die gesamte Familie lediglich 7,50 € (Linzer Puppentheater) bzw. 9,90 € (Theater des Kindes). Kartenreservierung: 0732/600444 oder [www.kuddelmuddel.at](http://www.kuddelmuddel.at).

**Urzeitwald Gosau – Willkommen im Abenteuer**  
Wer richtig Spaß haben will, kommt in

den Urzeitwald. Der Erlebnispark mit seinen neuen Haupt-Stationen ist das ideale Ausflugsziel für die ganze Familie. Den ganzen Juni kann das Abenteuer Evolution im Urzeitwald Gosau mit der OÖ Familienkarte zum halben Preis erlebt werden. Öffnungszeiten und Infos auf [www.urzeitwald.at](http://www.urzeitwald.at).

#### Höhenrausch 2 – Brücken im Himmel

Die Dachlandschaft über Linz ist auch 2011 wieder Schauplatz einer spektakulären Ausstellung und somit ein ideales Ausflugsziel für die ganze Familie. Luftsprünge und Wasserspiele, Brücken und Türme, Kunst und Erlebnis – das OK Offenes Kulturhaus verlässt den sicheren Boden und entführt kleine und große Besucher in luftige Höhen. Aktion mit der OÖ Familienkarte bis 31.10.2011. Weitere Informationen sind auf [www.ok-centrum.at](http://www.ok-centrum.at) zu finden.

#### OÖ Spielplatzführer

Über 100 schöne, idyllische und spannende Spielplätze vom Böhmerwald bis zum Dachstein gibt es in Oberösterreich und sind im Buch „OÖ Spielplatzführer“ zusammengefasst. Gratis Bestellung und Info auf [www.familienkarte.at/de/service/publikationen.html](http://www.familienkarte.at/de/service/publikationen.html).

Mehr Info's zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at). Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

## „Hefte helfen“ – Ein einzigartiges Hilfsprojekt

Mit dem Verkauf von Schulheften wurden bisher über 25.000 Euro gesammelt!

Im Jahr 2008 startete das einmalige Fundraising-Projekt „Hefte helfen“ zu Gunsten der Österreichischen Kinder-Krebs-Hilfe. Die Idee ist einfach. Die Schulen decken Ihren Schulheftbedarf über „Hefte helfen“ und unterstützen damit krebskranke Kinder mit 5 Cent pro Heft.

Aber „Hefte helfen“ hilft nicht nur, sondern bringt auch Kreativität in den Schulalltag. Die Schulhefte sind unverwechselbar. Sie werden nämlich von den Schülern selbst gestaltet. „Jedes Schulheft ist ein kleines Kunst-

werk“, so Projektleiter Thomas Muhr. „Sie machen die Schule einfach bunter!“

Als Mitglied des Österreichischen Netzwerk Wirtschaftsethik – OENWE und Trägerorganisation des TRIGOS, der Auszeichnung für Unternehmen mit Verantwortung sorgt „Hefte helfen“ für faire Produktions- und Arbeitsbedingungen.

Zudem ist „Hefte helfen“ mit dem Öko Business Plan ausgezeichnete Climate Partner und garantiert allen Schulen 100 Prozent Kli-



maneutralität und nachhaltigen Schutz unserer Umwelt.

„Schwerkranken Kindern helfen, die Schulen bunter machen und Schülern Vorbild sein. Das sind kurz zusammen gefasst die Ziele von Hefte helfen“, so Thomas Muhr abschließend.

„Hefte helfen“  
Kommunikation  
Jaqueline Konstanda  
Tel.: 01 / 879 07 36  
[jaqueline.konstanda@bdcg.at](mailto:jaqueline.konstanda@bdcg.at)  
[www.heftehelfen.at](http://www.heftehelfen.at)

## Jetzt die kostenlose Jugendkarte (4youCard) des Landes OÖ holen

Die 4youCard ist die Jugendkarte des Landes OÖ, welche für Jugendliche im Alter von 12 bis 26 Jahren kostenlos ist. Den Bestellkupon gibt es direkt im Gemeindeamt, in der Schule oder online auf [www.4youcard.at](http://www.4youcard.at). Diesen muss der Jugendliche nur ausfüllen, bestätigen lassen und drei Wochen später kommt die 4youCard ins Haus.

Die 4youCard bietet Ermäßigungen bei 600 Geschäften und 400 Veranstaltungen in ganz OÖ. Sie ist ein Altersnachweis im Sinne des Jugendschutzgesetzes und man bekommt viermal im Jahr das mag4you – das Magazin zur 4youCard per Post.

### Aktuelle Vorteile und Angebote:

- Jubiläum: Im Juni feiert die Jugendkarte des Landes OÖ ihr zehnjähriges Bestehen und passend dazu gibt es jede Menge Gewinnspiele. Alle Infos dazu gibt es auf [www.4youcard.at](http://www.4youcard.at) und im neuen mag4you. Das mag4you als PDF gibt es auf [www.4youcard.at/presse4you](http://www.4youcard.at/presse4you) zum Download oder per Post an alle 4youCard-Besitzer.
- 4youCard veranstaltet im Juni gemeinsam mit dem Land OÖ die Jugendsolidaritätsaktion K(l)ick 4 Kenia. Auf [www.4youcard.at](http://www.4youcard.at) kann man im virtuellen Fußballstadion Tore schießen. Jedes Tor bringt 10 Cent. Das Geld wird für das Projekt MYSA verwendet, welche Jugendliche mittels Fußball einen Ausweg aus den Slums von Kenia bietet. Unter allen die mitmachen werden Fußball-Games verlost.
- Kinovorteile: Den ganzen Juni gibt es jedes Kinoticket im Hollywood Megaplex in Pasching um supergünstige 6 Euro\*, ganz egal, welchen Tag oder Sitzplatz. \*Zuschläge bei Überlänge, Digital und 3D.

**HOL' DIR DEINE  
4YOUCARD**  
**DIE JUGENDKARTE  
DES LANDES OÖ**

4youCard - der Altersnachweis  
4youCard - 1000 Vorteile bei  
Events & Geschäften  
4youCard - gratis für alle von 12 bis 26  
mag4you - gratis 4x pro Jahr  
das Magazin der 4youCard

**KOSTENLOS  
IN DEINER  
GEMEINDE!**

## Sozialkoordination Altenberg Tel.Nr. 0664/8589937

*Es wird nochmals in Erinnerung gerufen, dass es seit 1.2.2011 wieder die Funktion der **Sozialkoordination** in der Marktgemeinde Altenberg gibt. Insgesamt **6 Personen** vom Verein **Füreinander/Miteinander** übernehmen für jeweils eine Woche diesen Dienst und sind **durchgehend von 8.00 bis 20.00** über ein **Mobiltelefon, 0664/8589937**, erreichbar.*

*Dabei geht es in erster Linie um die*

- Vermittlung von kurzfristigen Betreuungsleistungen** (zB nach überraschenden, vorzeitigen Entlassungen aus dem Krankenhaus) bis eine dauerhafte professionelle Betreuung organisiert ist,
- oder um eine **erste Kontaktaufnahme** (sofern erwünscht !!) mit Personen, bei denen sich ein Betreuungsaufwand abzeichnet, um über bestehende Betreuungsleistungen professioneller Dienste und/oder ehrenamtliche/freiwillige Leistungen zu informieren. Die Kontaktaufnahme soll dabei über Vermittlung der örtlichen Hausärzte erfolgen.

*Die Sozialkoordination erfolgt **ehrenamtlich**. Die Marktgemeinde stellt zur Abdeckung von anfallenden Kosten (Fahrtkosten, Ausbildung,...) dem Verein "Füreinander/Miteinander-Lebensnetz Altenberg" als Träger der Sozialkoordination eine pauschale Förderung zur Verfügung. Eine entsprechende Vereinbarung wurde für die Dauer eines Jahres abgeschlossen. Über eine Verlängerung wird nach Vorliegen entsprechender Erfahrungen verhandelt.*

## Verlegung der Sozialberatungsstelle nach Mittertreffling

Mit dem Übertreten des bisherigen Sozialberaters Herrn Trucksess (Mitarbeiter des Evangelischen Diakoniewerkes Gallneukirchen) in die Altersteilzeit mit März 2011 wurde die Sozialberatung seitens des Sozialhilfeverbandes Urfahr-Umgebung neu geregelt.

Die Sozialberatung des Sozialhilfeverbandes Urfahr-Umgebung für den Sprengel Alberndorf, Altenberg, Engerwitzdorf, Gallneukirchen und Steyregg wird vom bisherigen Standort Haus Elisabeth in Gallneukirchen in das

**Bezirksseniorenheim Engerwitzdorf in Mittertreffling** verlegt.

Diese Sozialberatungsstelle im Bezirksseniorenheim Engerwitzdorf ist **seit 01. Mai 2011** vorläufig nur **jeden Mittwoch in der Zeit von 08.00 bis 13.00 Uhr** von Frau Petra Hofer besetzt. Frau Hofer ist dort auch unter der **Tel. Nr. 07235/50430-41** erreichbar.

Eine endgültige vollständige Besetzung dieser Sozialberatungsstelle wird voraussichtlich erst ab Juli 2011 erfolgen können.

Das bisherige Angebot der **Sozialberatung in Altenberg** jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat jeweils für eine Stunde am Marktgemeindeamt ist somit auch nicht mehr gegeben und es wird ersucht, in Zukunft bei Bedarf die Sozialberatungsstelle in Mittertreffling in Anspruch zu nehmen.

## Essen auf Rädern

Seit April 2005 gibt es nun bereits in Altenberg das Essen auf Rädern. Durchgeführt wird diese Aktion vom Roten Kreuz – Einsatzstelle Gallneukirchen – für die Gemeinden Alberndorf, Altenberg und Gallneukirchen in Zusammenarbeit mit dem Marktgemeindeamt.

Freiwillige Mitarbeiter wechseln sich dabei als Fahrer ab und sorgen dafür, dass eine frisch zubereitete, abwechslungsreiche Mahlzeit aus den Küchen des Evangelischen Diakoniewerkes Gallneukirchen auch zeitgerecht bei den gemeldeten Interessenten ankommt.

Allein in Altenberg stehen dafür **14 Personen** (vorwiegend rüstige Pensionisten) zur Verfügung, welche diese Tätigkeit **freiwillig und unentgeltlich** in Sinne der Allgemeinheit verrichten.

Diese Freiwilligen Mitarbeiter liefern jedoch nicht nur pünktlich das Essen ab, sondern pflegen in weiterer Folge auch den sehr wichtigen **sozialen Kontakt** zu diesen Mitmenschen, welche sich über ein kurzes Plauscherl immer wieder sehr freuen, weil sie ja sonst oft den ganzen Tag keine anderen Personen treffen.

Waren es zu Beginn dieser Aktion im Jahre 2005 in Altenberg jährlich 500 Essensportionen, die gestellt wurden, so ist mittlerweile diese Anzahl auf **3.200 Portionen** angestiegen, wobei derzeit in Altenberg durchschnittlich **15 – 20 Personen** Essen auf Rädern erhalten.

Seit Bestehen dieser Aktion wurden in der Gemeinde insgesamt an die **14.000 Essensportionen** von den Mitarbeitern des Roten Kreuzes gestellt.

**Dafür nochmals ein herzliches Dankeschön an diese ehrenamtlichen Mitarbeiter für ihre freiwillige, unentgeltliche Tätigkeit im Sinne der Mitmenschen!**

**Wer kann sich zu Essen auf Rädern anmelden ?**

Personen, die **nicht mobil** sind und **keine Essensmöglichkeit** in der Nähe haben, keine Möglichkeit haben **selber einkaufen**

**zu gehen oder ein Gasthaus** aufzusuchen, **alleine** in einer Wohnung oder Haus sind und das Selberkochen für sie eine gewisse **Selbstgefährdung** und unzumutbare Belastung darstellen würde und die in der Gemeinde ihren **Hauptwohnsitz** haben.

**Kosten für Essen auf Rädern:** Eine Essensportion kostet derzeit € 7,10 und wird monatlich vom

Roten Kreuz direkt mit den Essensbeziehern abgerechnet (Einzugsermächtigung erforderlich).

**Anmeldung:** Interessenten können sich am Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz bei Hr. **Stefan Bachl** (EG - Tel. 07230/7255-25 - E-Mail: [stefan.bachl@altenberg.at](mailto:stefan.bachl@altenberg.at)) melden. Hier gibt es auch noch mehr Informationen über Essen auf Rädern.



**Das „Essen auf Rädern – Team“ aus Altenberg**

**Auf dem Foto v.l.n.r.:** Otmar WITZMANN; Herbert MITTERMAYR (Obmann Sozialausschuss), Stefan BACHL (Sachbearbeiter Marktgemeindeamt), Oskar KRALIK, Franz WINTER, Ernst DOROTKA, Anna DOROTKA, Helmut BRANDL, Erika WAKOLBINGER, Herbert AICHBERGER, Hubert AUER, Hannelore SMETSCHKA, Siegfried PEYR, Heinz SMETSCHKA, Ilse DORFNER, Bürgermeister Ferdinand KAINEDER, Friedrich GRÖMER.



**Seit 60 Jahren für Familien in schwierigen Situationen da**

Heuer sind es 60 Jahre, dass die Mobile Familienhilfe der Caritas für Betreuung und Pflege Familien in schwierigen Situationen unterstützt. Die FachsozialbetreuerInnen sind zur Stelle, wenn

etwa eine Bezugsperson in der Familie ausfällt und für Kinder rasch eine Betreuung zur Verfügung stehen soll. Es kann aber auch psychische oder physische Überlastung der Eltern sein, die einen Einsatz der Caritas-MitarbeiterInnen für die Kinderbetreuung, Haushaltführung oder Pflege notwendig machen. Wenn Eltern langfristig durch Krankheit oder Tod ausfallen, können die Kinder durch die Langzeithilfe für Familien weiterhin im gewohnten

Umfeld bleiben. Die Fachbetreuerinnen sind zeitlich flexibel und bestens in der Familienarbeit ausgebildet. Die Tarife des Angebots sind sozial gestaffelt.

**Kontakt:**  
 Caritas für Betreuung und Pflege  
 Mobile Familien- und Pflegedienste  
 Gerberweg 6, 4150 Rohrbach  
 Tel.: 07289/20998-2570 od. 2571  
 Fax: 07289/20998-2579  
 e-mail: [maria-anna.schuerz@caritas-linz.at](mailto:maria-anna.schuerz@caritas-linz.at)

## So bleibt Ihr Herz gesund!

*Herz-Kreislauf-Erkrankungen, wie Herzinfarkt, Nierenschwäche oder Schlaganfall sind auch in Österreich noch immer Todesursache Nummer eins. Für die Entstehung von Gefäßverkalkungen spielen bestimmte Risikofaktoren eine bedeutende Rolle, die oft jahrelang keine Beschwerden verursachen.*

Rauchen, falsche Ernährungsgewohnheiten, Übergewicht und zu wenig Bewegung führen schleichend über die Jahre hinweg zu hohem Blutdruck und Cholesterin oder zu Diabetes. Die Folge sind

Verkalkungen und Verengungen in den Blutgefäßen. Diese können wiederum akut einen Herzinfarkt oder Schlaganfall auslösen. Bei Vorliegen von gleichzeitig mehreren Risikofaktoren potenziert sich die Gefahr für Herz-Kreislauf-Erkrankungen und es wird frühzeitig eine zusätzliche individuelle medizinische Behandlung empfohlen.

### Tipps für ein gesundes Herz

- Mit dem Rauchen jetzt aufhören oder besser: "Be smart, don't start!"
- Untertags so viel Bewegung wie möglich "Stiege statt Lift"
- Sich mit Freunden zum Laufen, Radeln, zügigen Spazierengehen treffen



- Täglich Obst und Gemüse auf den Speiseplan setzen, Fette vermeiden
- Regelmäßige Vorsorgeuntersuchung durchführen
- Das individuelle Gesamtrisiko, den Zielwerten entsprechend behandeln
- Bei chronischer Krankheit regelmäßige Verlaufskontrollen beim Spezialisten

**Eine gesunde Ernährung kann unter anderem folgendes sein.**

## Dinkelpenne auf Spargel-Lachs-Pesto

*Für 4 Personen: 427 g pro Portion  
- 1,71 kg Gesamtmenge*

### Zutaten:

- 250 g Lachsfilet
- 800 g weißer Spargel
- Salz, Zucker
- 1 EL Butter
- 1 Zwiebel / 2 TL Mehl
- 125 ml Gemüsebrühe
- 400 g Vollkorndinkelpenne
- 100 ml Weißwein

- 3 EL Sauerrahm
- 1 TL Öl
- 1 TL Zitronensaft
- weißer Pfeffer / Petersilie

### Zubereitung:

- Den Spargel schälen in Salzwasser mit einer Prise Zucker, 1 TL Zitronensaft und der Hälfte der Butter ca. 15 min kochen.
- Zwiebel schälen und fein würfeln, den gekochten Spargel ebenfalls würfelig schneiden und mit dem Öl glasig andünsten.

- Das Mehl darüberstreuen und mit Gemüsebrühe, Wein und Sauerrahm ablöschen.
- Vollkorndinkelpenne al dente kochen. Den Lachs waschen und in feine Streifen schneiden.
- In der Sauce ca. 3 min erhitzen.
- Die Sauce mit Salz, Pfeffer, Petersilie und Zitronensaft abschmecken und über die Penne geben.

*Die folgenden Angaben beziehen sich auf eine Portion: Energie: 514 kcal/Fett: 11,7 g / Kohlenhydrate: 66,9 g/Eiweiß: 29,7 g/Ballaststoffe: 15 g*

## Rettungssanitäter - Eine Herausforderung als Liebe zum Menschen.

Das Rote Kreuz im Bezirk Urfahr-Umgebung startet am 11. Juli 2011 in Kirchsschlag einen Tageskurs zur Ausbildung zum Rettungssanitäter. Der theoretische Teil der Ausbildung endet am 5. Aug. 2011. Anschließend



können die Kursteilnehmer das im Sanitätergesetz vorgeschriebene Praktikum im Ausmaß von 160 Stunden bei den Ortsstellen des Roten Kreuzes in Bad

Leonfelden, Gallneukirchen, Herzogsdorf, Kirchsschlag und Walding absolvieren. Nach der am 16. Sept. 2011 erfolgreich abgelegten kommissionellen Prüfung steht einem Einsatz als Rettungssanitäter nichts mehr im Wege.

### Anmeldungen und Infos:

Rotes Kreuz Bezirksstelle Urfahr-Umgebung - Tel.: 0732/7644-403  
uu-office@o.oteskreuz.at

## „Miteinander statt Nebeneinander“ - organisierte Nachbarschaftshilfe

### TIMESOZIAL Region Gusental – die Saat wächst

Durch das Entstehen neuer Gruppen wachsen die Menschen in den Regionen enger zusammen und stärken einander durch die Vielfalt von Angeboten und Nachfragen.

Wir freuen uns über die neu gegründete, innovative Gruppe St. Georgen/Gusen und ihr Engagement in Richtung kooperatives Wirtschaftsnetz.

Zum Informationsabend auf der Sepp'n Ranch in Alberndorf trafen sich 50 Interessenten unter dem Motto: „**Neues Miteinander mit neuem Bewusstsein**“.

Der Biokräuterbauer Hans Aufreiter zeigte mit vielen treffenden Beispielen und rhetorischem Geschick die Veränderungen



unserer heutigen Gesellschaft auf und spannte damit den Bogen zur Zielsetzung von **TIMESOZIAL**. Die aktuellen Entwicklungen zeigen uns auf, das eine gute Zukunft nicht durch Profit allein gesichert werden kann. Es braucht Regeln und Werte jenseits ökonomischer Kategorien.

Katastrophen, Wirtschaftskrise und Sozialabbau zu bejammern ist eine Möglichkeit, Eigeninitiative und Konsumverhalten einmal kritisch zu hinterfragen und nach Alternativen zu suchen, ist eine andere.

Nachhaltigkeit ist die Herausforderung, den Bedürfnissen der heute lebenden Menschen Rechnung zu tragen, ohne die Möglichkeiten zukünftiger Generationen einzuschränken.

Das LEBEN in den Mittelpunkt zu stellen, ist der Maßstab für unser alltägliches TUN.

**TIMESOZIAL NACHBARSCHAFTSHILFE** ermöglicht soziale Hilfsdienste in alltäglichen Lebenslagen mit Zeit statt mit Geld.

- **Soziales Engagement**
- **Gemeinwohlorientiert**
- **Eigeninitiative**
- **Füreinander wertvoll**

**Wohin ich auch blicke,  
überall erwachsen aus  
Problemen Chancen.**

(J.D.Rockefeller)

Der nächste Termin ist am Do., 30.06.2011 um 19:30 Uhr. Es findet ein Sonnwendfeuer am Roadlhof (Reichenau) statt. In gemütlicher Atmosphäre können Sie das alte Brauchtum pflegen. Gemeinsam feiern, singen und musizieren.

Wir freuen uns auf Sie!  
*Christine Stoiber*

## Dank an den Alpenverein

Seit ca. 3 Jahren ermöglicht es mir der Alpenverein, dass ich jede Woche 1 Stunde an der Kletterwand verbringen kann.

Mein besonderer Dank gehört den Mitgliedern  
Rudi Höllerwöger  
Walter Hiebl  
Anton Mayr.

Für mich ist Klettern eine Therapie, sie dient zur Stärkung der Muskeln und der Motorik.

*Oskar Kralik*



## Sektion Fußball

Am Pfingstweekende findet bereits zum fünften Mal der „**Altenberger Nachwuchs-Pfingstcup**“ statt. Dabei werden wieder rund 40 Nachwuchsteams aus ganz Oberösterreich in vier Altersklassen um den Sieg kämpfen.

Los geht's am Samstag, den 11. Juni 2011 um 09:00 Uhr mit den Kleinsten der U8, gefolgt von der U12 um 14:30 Uhr.

Am Sonntag duellieren sich ab 09:00 Uhr die Talente der U10 ehe ab 14:30 Uhr die Mannschaften der U14 das Turnier beenden. Die Nachwuchsspieler und -trainer würden sich über zahlreiche Besucher sehr freuen. Auch für Speis und Trank ist an beiden Tagen gesorgt.

Wegen des Pfingstcups findet an diesem Wochenende das Heimspiel unserer Kampf- und Reservemannschaft bereits am Frei-

## Vereine/Institutionen

tag, den 10.06.2011 um 19:00 Uhr (Reserve 17:00 Uhr) statt! Gegner ist dabei das Tabellenabschlusslicht SPG Weitersfelden/Kaltenberg.

Eine besondere Auszeichnung wurde unserem **U13-Trainer Bruno Streinz** zuteil! Bei der von der Bezirksrundschau gemeinsam mit dem Sportland Oberösterreich, der Landessportorganisation und dem ORF Radio Oberösterreich bereits zum zehnten Mal durchgeführten **Wahl zum Supercoach 2011**, der Wahl zum beliebtesten Nachwuchstrainer des Landes, belegte Bruno den **zweiten Platz** im Bezirk Urfahr-Umgebung. Wir gratulieren herzlich!

Bruno Streinz mit Trainerkollege  
Günter Wolfinger und Spielern



Gleich über drei neue Dressen darf sich die Nachwuchsabteilung freuen: Für die U14 wurde von der Firma **Trawöger & Mayr OHG** eine neue Garnitur Dressen gespendet. Von der Firma **Emporia Telecom** gab es eine Dress für die U10 und die U8 wurde von der Firma **Gartengestaltung Penn** mit neuen Dressen ausgestattet. **Vielen Dank unseren Sponsoren!**

Die Ergebnisse vom Frühjahr sowie die weiteren Termine sind auf unserer Homepage unter [www.union.altenberg.at](http://www.union.altenberg.at) zu finden.

Abschließend noch ein Aufruf an alle: Die Sektion Fußball sucht dringend **Hilfsschiedsrichter!** Auskünfte erteilt Hans-Jürgen Hofstädter (0699/10332355, hofi76@gmx.at).  
*Andreas Reichör*

## Sektion Tennis / UTC-Altenberg

NEU NEU NEU NEU  
„Schnittzone  
**Ortsmeisterschaften 2011**“  
NEU NEU NEU NEU



Erstmals werden wir heuer eine offene Ortsmeisterschaft veranstalten. **Jedermann ist eingeladen!!!!**

Bewerbe: Hobby- und Vereinsbewerb.

Termin: 26.-27.8.2011 Finale am 27.8.2011 mit anschließendem Sommerfest.

Pokale und tolle Sachpreise werden zur Verfügung gestellt. Anmeldungen ab sofort auf der Tennisanlage od. unter 0664/6156938, Rehberger Jürgen.

### Jugendarbeit:

Seit Anfang Mai läuft die Freisaison und wir haben ca. 40 Jugendliche von 3-16 Jahren die an

diesem Training teilnehmen. Das ist eine Anzahl an Jugendlichen, mit der wir uns mit Großvereinen vergleichen können. Es wurde bereits ein Jugendlicher in das OÖ. Landeskader einberufen! Dies bestätigt den Einsatz und die Qualität unserer Trainer. **Dank an Hr. Pohl Daniel, Peter Martin; Pohl Werner und Oyrer Ferdinand!**

**Bei Interesse Kontaktperson: Hr. Pohl Daniel 069911265686**

**Meisterschaft in vollen Zügen angelaufen.**

Erfolge am ersten Meisterschafts-

wochenende eingefahren. Herren 1 schlägt im Derby Pregarten mit 6:3; Herren 2 den TC Eigenheim mit 7:2!!!

Weitere Heimspiele: 4.6; 18.6; 25.6; 2.7; 9.7!!! Für Unterstützung wären wir dankbar. Kuchen und Getränke sind vorhanden!!

**Danke auch an unsere Sponsoren:**

Schnittzone Haarkunst by Peter Fuchs, Fa. Ruha Schwimmbad und Sauna, Renault Sonnleitner, Reisen Neubauer, Voestalpine Stahlservice Center, Matrix Finanz- und Versicherungsservice Strasserau 6 4020 Linz, Sparmarkt Altenberg, Poke das Cafe Altenberg, MGlass Altenberg, Kalischko Wolfgang Elektrogroßhandel Linz

**Ohne Euch wäre vieles nicht möglich!!!!** *Jürgen Rehberger*

## 10 Osterhasen der Bike Union auf dem Weg nach Passau!

Am Karsamstag um 6 Uhr morgens formierte sich ein 10 köpfiges Osterhasenrudel - 9 echte Bike Union Rabbits und ein Gasthase mit eigenem Radstudio - um österliche Grüße mit dem Rennrad auf direktem und schnellstem Wege nach Passau zu bringen.

Mit Müsliriegeln gespickten Taschen und prall gefüllten Trinkflaschen rollten wir früh morgens nach Linz, um zur eintägigen Rennradtour in die Barockstadt aufzubrechen. Am Donauradweg war die Sonne von Beginn an treuer Begleiter der Hasengarde. Über Aschach, Schlögener Schlinge, Engelhartzell peitschten wir unsere Räder in Richtung Frühstück.

Danach hieß es wieder aufsatteln zur Retourfahrt nach Linz, wo als krönender Abschluss noch eine Bergwertung nach Altenberg auf



uns wartete. Unser Gastfahrer Fred Reichhör spendierte am Fuße dieses letzten Anstiegs mit einer Runde Coca Cola den notwendigen Energieschub nach bereits 220 gefahrenen km. Zum Abschluss wurden wir im Gastgarten der Raml Stube mit frisch gefärbten Ostereiern empfangen. Ein gelungener Auftakt der Feiertage!

### Fahrtechniktraining

Nun stehen auch die Termine für unser Fahrtechniktraining fest.

Am Samstag, 11. Juni um 13.30 findet der 1. Teil mit grundlegenden

Techniken am Sportplatz Altenberg statt. Inhalte dabei werden Übungen zur Gleichgewichtsschulung, Bremsen, Kurven fahren, etc. sein. Der zweite Teil mit angewandten Bewegungstechniken findet dann am Samstag, 25. Juni um 13.30 statt und widmet sich speziell der richtigen Fahrtechnik im Gelände. Treffpunkt ist auch der Sportplatz Altenberg. Um den Ablauf besser koordinieren zu können, ist eine Anmeldung erforderlich.

Kontakt: [andreas.waldhoer@gmx.at](mailto:andreas.waldhoer@gmx.at)

*Werner Aichberger,  
Andreas Waldhör*

## Firebulls bedanken sich bei Stammtisch KOESER

An dieser Stelle möchten wir uns bei unserem Gönner offiziell für die bereits mehrjährige Unterstützung bedanken.

Vor allem die neuen Allwetterjacken für die gesamte Bewerbungsgruppe bereitet uns große Freude, dazu wurde uns in den vergangenen Jahren auch die Verpflegung bei unserem Jahresabschluss (Punschstand intern) zur Verfügung gestellt.

Wir freuen uns auf weitere Zusammenarbeit.

**Bewerbungsgruppe der FF-Altenberg**

## FF Altenberg



## Erstmals ging die Feuerwehr-Wertung des Linzer Halbmarathons nach Altenberg

Die OÖ Feuerwehrmänner sind natürlich auch in konditioneller Hinsicht gefordert. Eine optimale Möglichkeit dies zu beweisen bietet der OMV Linz-Marathon, um das positive Klischee noch zu unterstreichen.

Auch die FF Altenberg bei Linz stellt nicht nur die Einsatzbereitschaft zu jeder Zeit, sondern besitzt in ihren Reihen besonders fitte Kameraden. Beim heurigen Linz-Jubiläumsmarathon starteten erstmals 20 Mann, welche teils hervorragende Ergebnisse erzielten. In der Feuerwehr-Einzelwertung des Halbmarathons war Martin

Pfarrhofer mit 1:17:58 Zweitschnellster, Michael Bachl mit 1:22:29 Drittschnellster und Jürgen Kaineder 19. von 104 Startern. Dieses Trio gewann erstmals die Feuerwehrteamwertung vor der Berufsfeuerwehr des Magistrates Linz.

In der Wertung des Viertelma-

rathons waren die schnellsten Altenberger Hannes Stummer mit 0:44:52, Herbert Pfarrhofer mit 0:46:52 und Philipp Aichhorn mit 0:49:17. Vor allem das Motto „Freude an der Bewegung und am Sport“ begeisterte alle Teilnehmer des Linz-Marathons. Ein wunderbares Frühlingswetter und eine grandiose Zuschauerkulisse sorgten für einen perfekten Marathon-Tag.

*Martin Mayr-Kellerer*



## Erfolgreiche Feuerwehrfunker

Erneut einen großen Erfolg feierten die beiden Kameraden HFM Gertrude Langthaler und HBM Stefan Wiesinger der FF Oberbairing beim diesjährigen Landesbewerb um das Funkleistungsabzeichen in Silber. Wie schon im Vorjahr in Bronze meisterten sie nach gründlicher Vorbereitung alle fünf Aufgabenstationen souverän. Damit sicherten sich die beiden nicht nur das begehrte Funkleistungsabzeichen, sondern schafften auch spielend die Qualifikation für den Bewerb in Gold im nächsten Jahr, wo wir schon wieder auf tolle Leistungen gespannt sein dürfen!

*Harald Affenzeller*

Foto: Fotoclub Altenberg



## FF Oberbairing

Den kameradschaftlichen Höhepunkt eines jeden Feuerwehrjahres stellt die Florianimesse dar, welche dem Schutzpatron der Feuerwehr, dem heiligen Florian, gewidmet ist. Alljährlich von den Kameraden der freiwilligen Feuerwehren Altenberg und Oberbairing Anfang Mai begangen, fand diese heuer ausnahmsweise am Freitagabend statt. Gemeinsam versammelten sich die Mitglieder beider Feuerwehren beim Feuerwehrhaus in Altenberg. Rund 150 Männer und Frauen aus den zwei Wehren marschierten anschließend zur Kirche, wo der Festgottesdienst stattfand. Dieser nahm auch stark Bezug auf das Leben des heiligen Florians, welcher bis heute ein Vorbild für die Feuerwehrmitglieder ist. Im Anschluss daran folgte der kameradschaftliche Teil im Gasthaus Prangl. Großer Dank gilt hierbei wie jedes Jahr der Musikkapelle Altenberg, welche nicht nur die heilige Messe feierlich



Altenberger  
Gemeindezeitung

## Florianimesse

begleitete, sondern auch beim anschließenden Dämmerstopp für gemütliche Atmosphäre sorgte. So verbrachten die Feuerwehrkameraden etliche gesellige Stunden, bis der schöne Abend zu späterer Stunde seinen Ausklang nahm.

*Harald Affenzeller*

## FLA- Gold: Bezirks- sieger kommt von der FF Oberbairring

Beim diesjährigen Bewerb um das OÖ Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold belegte Harald Affenzeller von der FF Oberbairring, Gemeinde Altenberg, den hervorragenden 40. Gesamrang

von 193 Teilnehmern und wurde somit bester Teilnehmer des Bezirkes Urfahr Umgebung. 25 der 193 Teilnehmer konnten den Be-



werbsanforderungen nicht entsprechen. Wir gratulieren sehr herzlich und danken für das Engagement nicht nur in den 3 Monaten der intensiven Vorbereitungszeit.

*Alfred Wahlmüller*

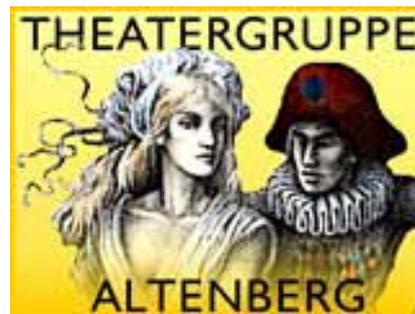


## Erfolge und Aktivi- täten in der Theater- gruppe Altenberg

Die Produktion "**Der Lausbua**", ist mit großem Erfolg, auf die Bühne "gestellt" worden.

Mehr als 2000 BesucherInnen waren bei den Aufführungen zu Gast. Praktisch waren alle Vorstellungen, auch die beiden Zusatztermine ausverkauft. Ein toller Erfolg für Birgit Punzenberger, mit Ihrer ersten Regiearbeit. Alle Beteiligten vor – hinter – neben der Bühne, hatten eine sehr gute Arbeit geleistet. Das Team auf der Bühne, war eine gute „Mischung“, von jungen SchauspielerInnen mit erfahrenen KollegenInnen. Mit dieser Theaterproduktion wurde wieder ein Schritt, zum Generationenwechsel in unserer Gruppe gesetzt.

Das Improvisations-Theater-Team „**TheaterOhneNetz**“ (kurz TON) unter Leitung von Michael Koller, ist Landesmeister bei den Impro-Amateurlandesmeisterschaften geworden. Über ein Jahr, haben sich verschiedenen Gruppen in zwei Spielligen auf der Bühne „duelliert“. Es gab eine Südliga und eine Nordliga. Die Sieger der jeweiligen Tabelle, trafen sich zum Finale, im April 2011 im Landestheater Linz, Spielort Eisenhandbüh-



ne. Einige Wochen vorher war die „Begegnung“ ausverkauft. Viele AltenbergerInnen haben unsere Mannschaft „angefeuert“. Bürgermeister Ferdinand Kaineder gratulierte unserem Team zum Titel „Landessieger im Improtheater OÖ“, des OÖ Amateurtheaterverbandes. Im Herbst 2011 sind einige Auftritte im Cafe POKE geplant. Weitere Infos folgen.

Wenn du Lust und Laune hast, dein Talent beim Improvisationstheater unter Beweis zu stellen und bereits 18 Jahre alt bist, dann komme einfach zu einem offenen Training der Gruppe TON. Diese finden jeden 2. Freitag im Monat von 16 Uhr – 18 Uhr im Theaterhaus statt. Weitere Infos bei Johanna Seyr Tel.: 07230/7170



**ACHTUNG – ACHTUNG!**

Die Improgruppe TON sucht dringend einen Musiker (Klavier, Keyboard) der sein Talent beim Improvisieren zeigen möchte! Bei Interesse melde dich bei Johanna Seyr (Tel: 07230/7170)

Für unseren kleinen Zuseher gibt es im Herbst wieder ein **Kasperltheater**. Wir freuen uns bereits jetzt über ihren Besuch. An dieser Stelle möchten wir uns bei Rosi Grömer bedanken, die das Akiputteam bereits seit 25 Jahren leitet und immer die Stücke aussucht, welche dann vom Kasperlteam auf die Bühne gebracht werden. Vielen Dank Rosi für deine Arbeit und deinen Einsatz!



Die nächste Produktion, "**Das Zaubertüchlein**", wird zu folgenden Terminen gezeigt:

Samstag 1.10.2011; 15.00 Uhr u. 17.00 Uhr / Sonntag 2.10.2011; 10.30 Uhr u. 15.00 Uhr / Samstag 8.10.2011, 15.00 Uhr u. 17.00 Uhr / Sonntag 9.10.2011; 10.30 Uhr u. 15.00 Uhr

*Peter Schaumberger/Johanna Seyr*

## Volkstanzfest in Maria Neustift

Weitgereiste Volkstänzer sind die Mitglieder der Volkstanzgruppe Altenberg, die von Deutschland bis Weißrussland schon unterwegs waren. Besondere Freude herrschte jedoch über die Einladung zum Volkstanzfest der Volkstanzgruppe Maria Neustift, die wie jene aus Altenberg zu den größten und besten Jugendtanzgruppen Oberösterreichs zählt. Knapp drei Monate harter Proben wurden in



Kauf genommen, um im anderen Eck Oberösterreichs den Premiераuftritt des neu kreierte Showtanzes „Altenberger Lieslhupfer“ darzubieten. Unter tosenden Applaus begeisterten die Altenberger, die zur Mitternachtseinlage dann auch gleich zweimal eine Zugabe geben durften. Gemeinsam mit den Freunden aus Maria Neustift freute man sich über die gelungenen Einlagen und feierte freudig bis in die frühen Morgenstunden.

*Harald Affenzeller*

## Frühjahrsputz 2011 in Altenberg – eine Aktion der Jagdgesellschaft Altenberg

Die Jägerschaft Altenberg hat am 9. April 2011 zum **Frühjahrsputz 2011** aufgerufen.

Etwa **50 Jägerinnen, Jäger und Freunde** haben kräftig zugepackt. Verteilt über das ganze Gemeindegebiet wurden ca. 550 kg Sperrmüll, 180 kg Eisen, 15 Fahrzeugreifen und 1 Autobatterie händisch eingesammelt und im Altstoffsammelzentrum von den Fachleuten getrennt und fachgerecht entsorgt.

Ein wichtiger Beitrag für ein schönes Altenberg und für eine saubere Umwelt!

Als Dankeschön gab es für alle Helferinnen und Helfer eine Jause mit Getränken und Würstel, gespendet von Bürgermeister Ferdinand Kaineder.

*Peter Wolfesberger*



## Aktivitäten der ÖVP Frauen

Am 15. April trafen sich wie jedes Jahr vor Ostern die ÖVP Frauen zum Osterbasteln beim Auer z'Bairing. Ganz eifrig wurden heuer Türmatten gestaltet und Osterdeko gebastelt.



Einladen möchten wir zu unserer nächsten Veranstaltung:

**29.07.11 Ausflug zur Landesgartenschau in Ansfelden:**  
gemeinsame Abfahrt um 13.30 Uhr am Marktplatz

*Karin Rabmer*

## Abenteuer Ukraine - Einsatz in Transkarpatien

Einen Reisebericht mit berührendem Hintergrund hielt vor kurzem Frau **Eva Reinwein** auf Einladung des Altenberger Kulturvereins „AKZENT“. Eva Reinwein war im November und Dezember 2010 sieben Wochen lang für die Landlerhilfe in Königsfeld im Tal der Tereswa, als „Entwicklungshelferin“ im Einsatz. Königsfeld (Ust-Tschorna) liegt in der westlichen Ukraine in den Waldkarpaten. Dort im Theresiental, das nach Maria Theresia benannt wurde, leben noch immer Nachkommen von Auswanderern aus dem Salzkammergut. Sie stammten hauptsächlich aus Ebensee und Bad Ischl und wurden von Maria Theresia vor mehr als 200 Jahren als Waldarbeiter im damaligen Galizien angesiedelt. Dafür wurde jedem von ihnen soviel Land versprochen, dass sie zwei Kühe halten können. Die Älteren sprechen hier noch immer deutsch. Die Gruppe von Lndlern, die wegen ihres Glaubens auswandern mussten, siedelte sich jedoch in Siebenbürgen an. Das Tal der Tereswa, das jetzt immer öfter von verheerenden Hochwässern heimgesucht wird, gehört zu den

ärmsten Gegenden von Ukraine und stand schon unter ungarischer, rumänischer, tschechischer und sowjetischer Hoheit. Die Ukraine wurde erst 1991 unabhängig. Arbeitsmöglichkeiten fehlen weitgehend. Die Leute leben von Gelegenheitsarbeiten, wie Pilze sammeln und Beeren pflücken. Das Monatseinkommen liegt meist unter € 100. Wegen des häufigen Hochwassers möchte man die Ortschaften aus dem engen Tal absiedeln, doch ihre Heimat zu verlassen, fällt den leidgeprüften Theresientalern schwer. Besonders beeindruckt war daher Eva Reinwein von der Gastfreundschaft, die ihr dort entgegengebracht wurde. Ihre Aufgabe war es, mit ihrem Kollegen Georg Dornetshuber die Kinder in Deutsch und Englisch zu unterrichten. In der Schule in Königsfeld sind die Klassenzimmer unbeheizt, es ist aber die einzige Schule im Tal mit einem „Wasserklosett“. Zu ihren Auf-



gaben gehörte es, Projekte und Freizeitangebote zu betreuen und Patenschaften für die Kinder vorzubereiten. Eines dieser Projekte ist die bekannte Aktion „Christkindl aus der Schuhschachtel“.

Dabei musste die Verteilung von 21000 Paketen organisiert werden. 140 freiwillige Helferinnen und Helfer kamen mit 60 Kleintransportern aus Oberösterreich angereist und verteilten im Umkreis von 100 Kilometern die Weihnachtspackerl persönlich an die Kinder. Leuchtende Augen und Weihnachtslieder auf Deutsch waren dann das Dankeschön der Theresientaler. Durch eine Spende vom Kulturverein und den Einnahmen des Vortragsabends von Frau Reinwein konnten an zwei Kindern dringend notwendige Augenoperationen durchgeführt werden, sodass sie wieder am Unterricht teilnehmen können. Durch diesen entbehrungsreichen Einsatz von Eva Reinwein wurde auch sicher gestellt, dass unsere Spenden zu den richtigen Empfängern kommen.

*Robert Pockfuß*

## Heimat in Bildern!

Foto: Martin Mayr-Kellerer



Foto: Franz Pfarrhofer, Willersdorf



## „Tanzgruppe Granit“ unterstützt MOKI



Bereits zum 2. Mal veranstaltete die „Tanz- und Brauchtumsgruppe Altenberger Granit“ am Samstag, 30. April am Marktplatz in Altenberg eine **Pflanzenbörse**. Die Tanzgruppenmitglieder säten und pflanzten schon im zeitigen Frühjahr diverse Kräuter-, Gemüse- und Blumensamen, um den Besuchern der Pflanzenbörse ein reichhaltiges Angebot bieten zu können.

Als Obmann der Tanzgruppe Granit möchte ich mich auf diesem Wege herzlich bei allen Hobbygärtnern(Innen) bedanken, die übrig gebliebene Pflanzen, Stauden, Blumen,... zum Verkauf gespendet haben, aber auch bei Allen, die bei der Pflanzenbörse eingekauft haben.

Ein besonderer Dank gilt allen Mitgliedern der Tanzgruppe für die aktive Unterstützung dieser Aktion, bei der wir an den Verein MOKI den gesamten **Reinerlös aus dem Pflanzenverkauf in der Höhe von 600 €** übergeben werden.

Eine Mitarbeiterin vom Verein MOKI, Frau Manuela Gusner, wohnhaft in Haslach hat selbst bei der Pflanzenbörse mitgeholfen und sie wird im nachstehenden Bericht einen kurzen Überblick von diesem Verein geben.  
*Leo Hirtenlehner*

## MOKI OÖ - Gewinner des „Familien-Oskar“ 2010



**Wir sind ein Verein von freiberuflich tätigen diplomierten Kinderkrankenschwestern mit langjähriger Berufserfahrung und großem individuellen Engagement.**

**Wir sind pflegend und beratend in der Hauskrankenpflege für Kinder in ganz Oberösterreich im Einsatz.**

Wir betreuen frühgeborene Babys, helfen den Müttern bei Stillproblemen, oder betreuen kranke Kinder in der gewohnten Umgebung, dadurch können Krankenhausaufenthalte vermieden oder verkürzt werden. Ebenso bieten wir den Eltern von beeinträchtigten Kindern Unterstützung in der Pflege an, um Ihnen Freiräume zum Krafttanken zu ermöglichen und um Zeit für die Geschwisterkinder zu haben.

Eine sehr wichtige und wertvolle Tätigkeit für uns ist aber auch,

einem sterbenden Kind und deren Familie in der vertrauten Umgebung zu ermöglichen, die letzten Stunden gemeinsam zu verbringen, bzw. vom verstorbenen Kind Abschied zu nehmen und die Familie in der Trauerarbeit zu begleiten.

MOKI OÖ wird aus dem Gesundheitsfond des Landes finanziert, jedes Jahr erhalten wir ein gewisses Budget, was aber durch die steigenden Patientenzahlen oftmals nicht ausreicht. Das schlimmste für uns wäre, Eltern sagen zu müssen, dass wir ihr Kind aus finanziellen Gründen nicht betreuen könnten. Gerade Familien mit Mehrlingen (Drillinge, Vierlinge) oder mit einem schwer behinderten Kind brauchen unsere Unterstützung oft länger und diese Mehrzeit finanzieren wir dann von Spendengeldern.

**Näheres unter [www.moki.at](http://www.moki.at)**  
*Manuela Gusner*



## Musikverein Altenberg

Beim Herbstkonzert im November 2010 konnten wieder viele unserer Musiker und Musikerinnen geehrt und für ihre Leistungen ausgezeichnet werden. Eine besondere Leistung haben **Gerald Gschwandtner** und **Maximilian Hofer** erbracht. Beide Musiker



haben auf ihrem Instrument, der Posaune, das **Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold** abgelegt. Diese besondere Leistung wird auch durch LH Josef Pühringer gewürdigt. Herzliche Gratulation!

Familie Gschwandtner aus Oberweitrag ist bereits in der dritten Generation sehr aktiv im Musikverein tätig. Ein wunderbares

Beispiel, wie die Musik jung und alt begeistern kann.

Das Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber auf der Klarinette haben **Petra Gschwandtner** und **Sarah Gschwandtner** erhalten. **Andrea Obermüller** hat das Musikerleistungsabzeichen auf der Oboe in Silber abgelegt.

Außer diesen Leistungsabzeichen wurden noch einige unserer Musiker für ihre langjährige aktive Tätigkeit im Musikverein ausgezeichnet:

Für 15-jähriges aktives Mitwirken im Musikverein wurde DI **Stefan Schinnerl** geehrt. **Johannes Lackinger** und **Franz Seyr** bekamen für ihre 25-jährige aktive Zeit als Musiker die Verdienstmedaille in Silber überreicht. Die Blasmusikverdienstmedaille in Gold für 35 Jahre aktiver Tätigkeit im Verein wurde **Konrad Altrichter** verliehen. Das Ehrenzeichen in Silber für 40-jährige Tätigkeit im Musikverein erhielt **Karl Riener** und das Blasmusik-Ehrenzeichen in Gold für 45 Jahre aktives Mitwirken im Musikverein wurde **Johann Affenzeller** verliehen.



*vorne sitzend von links:* Konrad Altrichter, Gerald Gschwandtner, Maxi Hofer, Stefan Schinnerl.

*2. Reihe von links:* Petra Gschwandtner, Johann Affenzeller, Sarah Gschwandtner, Franz Seyr, Kapellmeister Harald Hofer, Johannes Lackinger, Obmann Herbert Aichberger, Karl Riener und Andrea Obermüller

Ein Konzert der besonderen Art fand am 30. April 2011 im Brucknerhaus in Linz statt. Gemeinsam mit verschiedenen Jagdhornbläsergruppen aus Oberösterreich spielte die Musikkapelle Altenberg beim „1. oberösterreichischen Jagdmusikkonzert“ eine Melodienfolge aus der Oper „Der Freischütz“ unter Dirigent Rudolf Jandrasic. Abschließend begeisterte die Musikkapelle Altenberg unter Kapellmeister Harald Hofer noch mit dem Traditionsmarsch „Alte Kameraden“. Im Bild sehen sie unsere Kapelle und die Jagdhorngruppen bei der Probe im Brucknerhaus.



Am Pfingstsonntag, 12. Juni 2011 lädt der Musikverein Altenberg zu einem Konzert im Hauptschulturnsaal Altenberg herzlich ein!

Unser Musikkollege **Martin Riener** wird für Sie mit seinen Kollegen des Posaunenquartetts „Trombone Attraction“ in Altenberg spielen.

Martin und seine drei Musikkollegen werden Sie an diesem Abend nicht nur mit Ihren bläserischen und musikalischen Fähigkeiten überzeugen, sondern auch mit ihrem Charme und Witz unterhalten. Ein Termin den Sie nicht verpassen sollten!



Karten erhalten Sie bei Gerlinde Nowak, Tel. 0676/81 42 111 85 oder Konrad Eckerstorfer, Tel. 0676/81 42 111 63, auf der Raiffeisenbank Altenberg sowie bei allen Musikern der Musikkapelle Altenberg.  
**Gerlinde Nowak**

## OÖ Landesmeisterschaften im Sportklettern Vorstieg OÖ Jugendklettercup

Bei dieser Landesmeisterschaft konnten wir wieder ein sensationelles Ergebnis erreichen. Maria Steringer erreichte heuer den 2. Platz und ist somit **Vizelandesmeisterin** „herzlichen Glückwunsch zu dieser super Leistung“.

Mit Markus Pirngruber haben wir einen weiteren Teilnehmer auf den Stockerlplätzen, er erreichte in der hart umkämpften Klasse „Schüler männlich“ den 3. Platz auch ihm herzlichen Glückwunsch.



Auch die anderen Teilnehmer konnten sich sehr gut platzieren. Nina Kapitain wurde 4. und unsere Youngsters Eliah und Merlin belegten die Plätze 5 und 7.

Dieser Bewerb hat uns gezeigt, dass wir mit unseren Sportlern in der vordersten Leistungsklasse mitklettern. Nochmals herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer und weiter so fleißig trainieren.

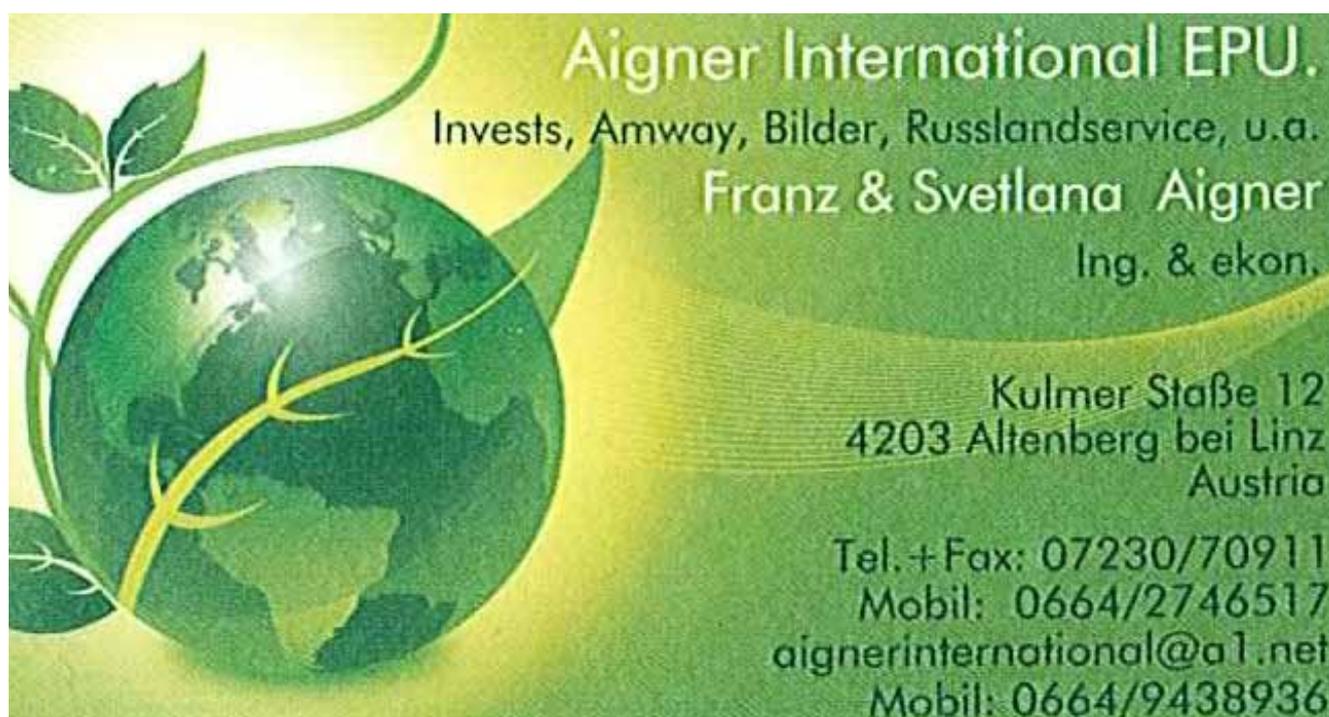
*Walter Pirngruber*



## Gelungener Info-Abend in der Naturfabrik Ahorn „Was junge Manager von der Natur lernen können“

Der Vortrag der Jungen Wirtschaft Urfahr-Umgebung „Orbionic – Was Manager von der Natur lernen können“ fand diesmal mitten in der Natur statt, nämlich in der Naturfabrik Ahorn in Traberg. „Orbionic“ nennt man das Untersuchen und Nutzbarmachen von Vorbildern aus der Tierwelt. „Die einzige Quelle für nachhaltig richtige Entscheidungen können nur die Prinzipien der Natur sein!“, so Mag. Estermann, der mit den Teilnehmern verschiedene Beobachtungen aus der Tierwelt analysierte und daraus mehrere Grundgedanken ableitete, wie Manager ihre Führungskompetenzen aufgrund dieses Wissens weiter ausbauen könnten.

„Der lebendige Vortrag und die einzigartige Atmosphäre des Veranstaltungsortes machten den Abend zu einem Erlebnis“, freut sich JW-Bezirksvorsitzende Kristin Gumpinger.



**Aigner International EPU.**  
Invests, Amway, Bilder, Russlandservice, u.a.  
**Franz & Svetlana Aigner**  
Ing. & ekon.

Kulmer Straße 12  
4203 Altenberg bei Linz  
Austria

Tel. + Fax: 07230/70911  
Mobil: 0664/2746517  
aignerinternational@a1.net  
Mobil: 0664/9438936

# ALEXANDRA SCHÜTZ



Ihr mobiler *Friseur* & Visagist

## NEU ERÖFFNUNG

Mobil 0676 / 88 680 310

[style@alexandraschuetz.at](mailto:style@alexandraschuetz.at)

[www.alexandraschuetz.at](http://www.alexandraschuetz.at)

*Willkommen daheim!*

ALEXANDRA SCHÜTZ  
Ihr mobiler *Friseur* & Visagist



**Termine:**

Bitte um Tel. Vereinbarung  
Flexible Öffnungszeiten

## Freibad Gallneukirchen

geöffnet seit 1. Mai 2011

mit Solar- bzw. Gaszusatzheizung,  
60 m Wasserrutsche, Trampolin

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 10 - 20 Uhr

Sa, So u. Feiertag 9 - 20 Uhr

Eintritt:

Erwachsene 3,50 €

Kinder 1,50 €

Familienkarte 7,00 €

Saisonkarten – erhältlich beim  
Markgemeindegamt

Kinder-Bürgerkarte: 17,00 €

Erwachsenen-Bürgerk.: 33,80 €

Familie-Bürgerkarte: 54,80 €

Tel.: 07235/62388

## Höhere Bundeslehranstalt für Land- und Ernährungswirtschaft Elmberg Freie Lehrstelle als VerwaltungsassistentIn

Anforderungsprofil:

- österreichische Staatsbürgerschaft
- positiver Pflichtschulabschluss
- gute Kenntnisse der Deutschen Sprache in Wort und Schrift
- gute Umgangsformen, Pünktlichkeit, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- gepflegtes Auftreten
- Leistungsbereitschaft und Belastbarkeit
- Motivation an der Arbeit

Unser Arbeitsplatz bietet:

- einen interessanten und abwechslungsreichen Aufgabenbereich (Erledigung des Posteingangs und –ausgangs, Erstellung von Schriftstücken, Parteienverkehr, Telefonbetreuung, Unterstützung in der Buchhaltung)

- vielfältigen Umgang mit Menschen
- angenehmes Betriebsklima
- eine gute umfassende Ausbildung zur Verwaltungsassistentin
- Mittagsverpflegung in der Schule

Beginn der Lehrzeit:

1. September 2011

**Bewerbungen schicken Sie bitte per Post an:**

Höhere Bundeslehranstalt Elmberg, Elmbergweg 65, 4040 Linz

**per E-mail an:** [direktion@elmberg.at](mailto:direktion@elmberg.at)

**Anfragen** an Monika Viertlmayr (Personalsachbearbeitung):  
Telefon: 0732/245603-217

## Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

02. Juni	Dr. Konwalinka, Gallneukirchen	0664/4501441	Apotheke im Sonnengarten, Altenberg
04., 05. Juni	Dr. Eilmsteiner, Alberndorf	07235/7114	St. Markus-Apotheke, Urfahr
11., 12. Juni	Dr. Schöbl, Altenberg	07230/8008	Apotheke im Sonnengarten, Altenberg
13. Juni	Dr. Kiblböck, Altenberg	07230/7451	Apotheke Auhof, Urfahr
18., 19. Juni	Dr. Schuster, Schweinbach	07235/63039	St. Gallus-Apotheke, Gallneukirchen
23. Juni	Dr. Konwalinka, Gallneukirchen	0664/4501441	Kreis-Apotheke, Gallneukirchen
25., 26. Juni	Dr. Ehrenhuber, Gallneukirchen	07235/50150	St. Magdalena Apotheke, Urfahr

### Mutterberatung:

13:30 - 16:00 Uhr: 27. Juni, 25. Juli

### Urlaub:

Dr. Schöbl: 27. Mai - 5. Juni

## Veranstaltungskalender

02. - 05.06.	Do. - So.	<b>Bike2Gether - Bikewochenende</b>	Bike Union, Saalbach Hinterglemm
07.06.	Dienstag	<b>Stammtisch</b>	Traktorfans Oberbairing, Wirt z' Bairing
08.06.	Mittwoch	<b>Bußfeier für die Firmlinge</b>	Pfarre, 19:00 Uhr, Pfarrheim
10.06.	Freitag	<b>Beachvolleyball-Turnier</b>	Jugendzentrum
11./12.06.	Sa./So.	<b>Altenberger Nachwuchs-Pfingstcup</b>	Sektion Fußball
13.06.	Montag	<b>Firmung</b>	Pfarre, 9:30 Uhr
15.06.	Mittwoch	<b>Wallfahrt</b>	KFB
17.06.	Freitag	<b>Filmabend</b>	Jugendzentrum
18.06.	Samstag	<b>Ortsmeisterschaft Asphalt</b>	Sektion Stocksützen, 13:00 Uhr
18.06.	Samstag	<b>Sonnwendfeier</b>	LJ Altenberg
19.06.	Sonntag	<b>Beachvolleyball-Turnier</b>	Kath. Jugend, Dekanat
19.06.	Sonntag	<b>Pfarrfest</b>	Pfarre
21.06.	Dienstag	<b>Energie.bewusst.leben - Altenberg spart Strom</b>	Marktgemeinde, 18:00 Uhr, GH Prangl
24.06.	Freitag	<b>Petersfeier</b>	Naturfreunde
01.07.	Freitag	<b>AK-Sitzung</b>	Kath. Jugend
01.07.	Freitag	<b>Go West</b>	FF Oberbairing, 20:00 Uhr, Katzjagastadl
02.07.	Samstag	<b>Go West</b>	FF Oberbairing, 12:00 Uhr, Katzjagastadl
02.07.	Samstag	<b>Landesmeisterschaft - Orientierungsreiten</b>	Pferdefreunde, 7:00 Uhr, Katzjagastadl
03.07.	Sonntag	<b>Countryfrühschoppen</b>	FF Oberbairing, 10:30 Uhr, Katzjagastadl
09.07.	Samstag	<b>Cooking Time</b>	Jugendzentrum
10. - 15.07.	So. - Fr.	<b>Pfarrausflug</b>	Pfarre
16. - 17.07.	Sa. - So.	<b>Bergwanderung</b>	Naturfreunde, Steirische Planspitze
23.07.	Samstag	<b>Bike&amp;Grill</b>	Bike Union
28. - 31.07.	Do. - So.	<b>Kinderzeltlager</b>	Naturfreunde
29. - 31.07.	Fr. - So.	<b>Kornmandlfest</b>	LJ Altenberg
05. / 06.08.	Fr. / Sa.	<b>Hawaii-Fest</b>	JVP, Niederwinkl
07.08.	Sonntag	<b>Wanderung</b>	Naturfreunde, Vorderweißenbach - Windräder
12.08.	Freitag	<b>Beachvolleyball-Turnier</b>	Jugendzentrum
13.08.	Samstag	<b>Sommernacht in Rot-Weiß-Rot</b>	SPÖ
15.08.	Montag	<b>Tag der Tracht</b>	
15. - 20.08.	Mo. - Sa.	<b>Kinder/Jugend Kletterlager</b>	Alpenverein
16. - 20.08.	Di. - Sa.	<b>Weitwanderung</b>	Naturfreunde, Krems
28.08.	Sonntag	<b>Sagenhafte Wanderung</b>	Naturfreunde, Aisttal
28.08.	Sonntag	<b>Ins Dorf einischaun</b>	Ortsbauernschaft